



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

NEU ZUGEZOGEN | 9

60 Neuzuzüger liessen sich vom Gemeinderat ihren neuen Wohnort zeigen.

NEU SANIERT | 16

Mit einem zweitägigen Fest feierten die Reformierten ihr Kirchgemeindehaus.

NEU AUFGESTOCKT | 25

In der Schulanlage Hellwies in Hegnau wurde Aufrichte gefeiert.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

Aus dem «In der Au» wird «Kafi au»

Das «In der Au» soll noch nicht saniert werden. Bis der Gemeinderat entschieden hat, wie es mit dem Restaurant weitergeht, wird darin ein Vereinscafé betrieben.

Der Gemeinderat hat infolge der hohen Sanierungskosten für die Gastküche und technischen Anlagen beschlossen, den Entscheid zur Sanierung des Restaurants «In der Au» bis auf Weiteres zu sistieren und sich nochmals grundsätzlich mit der strategischen Ausrichtung des Restaurants auseinanderzusetzen. Die Abteilung Liegenschaften wurde beauftragt, eine betriebliche Zwischenlösung für zwölf Monate zu suchen und dem Gemeinderat zum Entscheid vorzulegen. An der Sitzung vom 16. April hat sich der Gemeinderat nun aus mehreren eingereichten Vorschlägen für das Konzept «VoVo - FüVo» («Von Volketswil - Für Volketswil») entschieden.

Temporäre Nutzung bis 2020

Ab 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020 wird als temporäre Nutzung in der Au 1 ein



Der Gemeinderat hat den Entscheid zur Sanierung der «In der Au» bis auf Weiteres sistiert. BILD ARCHIV

Vereinscafé betrieben werden, in dem die Türen für Jung und Alt offen sind. Das Café soll ein Ort sein, um sich zu treffen, auszutauschen, zu spielen oder sich inspirieren zu lassen – ein Ort zum Wohlfühlen. Es soll ein bunt gemischtes Publikum anziehen und der ganzen Bevölkerung offenstehen. Ergänzend dazu sind weitere Aktivitäten für jede Alterskategorie geplant.

Wie zum Beispiel Interessierten eine Plattform zu ermöglichen, um selbstgemachte Artikel auszustellen oder anderen kreativen Ideen Raum und Ort zur Darstellung zu bieten. Im «kulinarischen Angebot» stehen täglich diverse Getränke, kleine Knabberien, selbstgebackene Köstlichkeiten und Kaffee und Tee zum Verkauf. Die Nachfrage und Rückmeldungen sollen

die weiteren Überlegungen und Optimierungen prägen. Der mittlerweile dafür gegründete Verein «kafi au» verfolgt keine kommerziellen Zwecke und strebt keinen eigentlichen Gewinn an. Die Vereinsmitglieder sind engagierte, teilzeitberufstätige Mütter, welche in ihrer Freizeit ehrenamtlich einen Betrieb führen wollen, der ein Begegnungsort für Jung und Alt und ein Gemeinschaftsprojekt sein soll, ganz nach dem Motto: «Es ist nicht das Geld, das mich glücklich macht, sondern wenn alle Leute zusammenhalten!» (Luana, 7-jährig). (red.)

Eröffnungsfeier am Samstag, 8. Juni

Bis zur offiziellen Eröffnungsfeier am 8. Juni 2019 (siehe www.kafi-au.ch) werden die Räumlichkeiten durch die Betreiberinnen entsprechend bereitgestellt, aufgefrischt und minimal umgestaltet. Zu Beginn ist das «kafi au» wie folgt geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr. Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr. Sonntag geschlossen.

Hörgeräte
Bis 50% Rabatt!

Winzig & Diskret!

044 830 10 00

Uster · W'sellen · W'thur · Zürich
www.audisana.ch

UNTERNEHMEN MIT BAUKULTUR

TRADITION UND LEIDENSCHAFT

- UMBAU
- RENOVATIONEN
- HOCHBAU
- BAUSTOFFE
- TRANSPORTE
- MULDENSERVICE
- BAUGRUBENAUSHUB
- SPRENGTECHNIK
- BAUGRUBENSICHERUNG

www.bereuter-gruppe.ch

BEREUTER BEREUTER BAUR

wegmann
automobile AG

Zürcherstrasse 44
8604 Volketswil

Telefon 044 945 60 94
Fax 044 945 60 74
info@wegmannautomobile.ch
www.wegmannautomobile.ch

HONDA NISSAN

fischer-Treff
Sportfischerei-Artikel

Chriesbaumstrasse 2
8604 Volketswil
Telefon 044 543 50 29
info@fischer-treff.ch
www.fischer-treff.ch

Grosse Outletabteilung
Rund ums Jahr Hammer-Preise!

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 09.00–13.00 und 14.30–19.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Direkt an der Autobahnausfahrt Volketswil

Chriesbaumstrasse 2
8604 Volketswil
Telefon 044 543 50 29
www.fischer-treff.ch

Volkland Uster

LESERBRIEFE

«... trotzdem esse ich weiterhin Fleisch»

«Fleischkonsum schädigt Umwelt»

VoNa, Freitag, 10. Mai 2019, Leserbrief von Robert Rauschmeier

Es ist anzunehmen, dass Herr Rauschmeier Vegetarier ist und so einer Minderheit von vier Prozent der Schweizer Bevölkerung angehört. Sein Leserbrief bestätigt, dass solche Minderheiten Meinungsplattformen missbrauchen, um ungehemmt ihre kompromisslose Überzeugung, Anschauung oder Geisteshaltung zu verbreiten. Dabei missionarisch und mit erhobenem Zeigefinger versuchen, uns mit angsteinflössenden Argumenten, Halb- oder Unwahrheiten zu überzeugen. Solche Minderheiten, die sich zum Teil selber als allwissende Weltverbesserer sehen, erwarten dann auch noch Akzeptanz von der Mehrheit. Akzeptanz für «die Empörung», dass die anfänglich hochgelobten «sehr vorbildlichen» Teilnehmer der Waldputzete eine Wurst konsumierten? Akzeptanz für die eigene vorbildliche Idee, zukünftig Gemüse statt Fleisch zu servieren? Offensichtlich ohne zu wissen, dass es bei der Wald-Putzete nicht um die Wurst, sondern um den von Eltern und (ihren) Kindern gemeinsam gefüllten Abfallsack geht! Die meisten werden nächstes Jahr wieder dabei sein, und Neue werden dazukommen, egal ob zum Abschluss eine Wurst, «vorbildlich feines Gemüse» oder gar nichts serviert wird. Und vielleicht wird Herr Rauschmeier ebenfalls vor Ort sein und, alter-

nativ zur Wurst «vorbildlich feines Gemüse» anbietend, sachlich versuchen, vor allem die Kinder zu überzeugen, dass «die rein pflanzliche Ernährung die Ernährung der Zukunft ist». Empörend ist einzig, dass eine Forschungsstudie missbraucht wurde, um Andersdenkenden Angst- oder Schuldgefühle einzujagen. Herr Rauschmeier bezieht sich auf eine Warnung der WHO von 2015, welche hier nicht angezweifelt wird. Man sollte aber wissen, dass solche Studien zu Ernährung und Gesundheit in der Regel vom grössten Extrem ausgehen. Darum relativieren Experten meistens umgehend, dass es auf die Menge ankommt. Gut zu erfahren, dass es ungesund und krebsfördernd sein kann, wenn man täglich kiloweise Würste verzerrt. Schon lange wissen wir auch, dass das Risiko, an Krebs zu erkranken, viel höher ist, wenn man täglich 40 statt 10 Zigaretten oder gar nicht raucht. Täglich zwei Glas Wein sind angeblich gesund, zwei Flaschen eher nicht; mehr als ein Ei pro Tag führt irgendwann dazu, im Cholesterin zu ertrinken, heisst es. Es bestehen sogar bereits Zweifel von sogenannten Ernährungsexperten, ob die konsequente vegane Ernährung gesund sein soll. Und es werden auch weiterhin ungehemmt Nahrungsmittel als neue Feinde der Gesundheit deklariert und veröffentlicht. So schliesst sich der Kreis und die Gewinner ist schlussendlich die immer grösser werdende Gilde der Psychologen, welche sich an der stetig wachsenden Zahl der in den Wahnsinn getriebenen Eltern erfreuen, weil diese sich andauernd fragen müssen:



Waldputzete: Statt Rüeblli lieber Wurst. BILD ZVG

«Was darf ich meinem Kind überhaupt noch zu essen geben?»
Fleischkonsum schädigt Umwelt? Ja! Trotzdem esse ich weiterhin Fleisch, denn ich bin ein schrecklicher Umweltsünder, nicht nur wegen meines fast täglichen Fleischkonsums. Zu meinen vielen übrigen Umweltsünden gehört auch diese: Ich spüle nach dem Zähneputzen mit warmem Wasser (und bin ein Warmduscher). Zur Gewinnung von einem Glas warmem Wasser in meinem Haus mittels Verbrennen von Erdgas muss ich die

zehnfache Menge als Abwasser den Abguss hinunterlaufen lassen, ca. den Tagesbedarf eines Homo sapiens (lateinisch: vernünftiger Mensch). Und der Homo sapiens (auch anatomisch moderner Mensch) grilliert seit Zehntausenden von Jahren Fleisch ... und nicht Gemüse.

Michel Zenger, Volketswil

Ein Rüeblli wäre kein Anreiz mehr

Da treffen sich viele Helferinnen und Helfer zur jährlichen Waldputzete. Ich finde dies, wie Herr Rauschmeier richtig schreibt, auch vorbildlich und eine absolut gute Sache. Viel besser wäre es natürlich, wenn das überhaupt nicht nötig wäre. Als Dank für ihren Einsatz dürfen die vielen helfenden Kinder, Eltern und Grosseltern nach getaner Arbeit in eine wunderbare Wurst beissen. Eben darüber empört sich nun Herr Rauschmeier und findet, dass dieser Fleischkonsum unsere Umwelt massiv schädigt. Man sollte seiner Meinung nach den Helfern besser «Rüeblli, Gurkenredli und Fenchelstängeli» als Dank für die Hilfe offerieren. Ob die rein pflanzliche Ernährung unsere Zukunft ist, mag ich nicht zu beurteilen. Das wissen die vielen überzeugten «Fleischlosser» besser. Was ich aber mit Sicherheit beurteilen kann, ist, dass ein «Rüeblli» kein Anreiz für eine Waldputzete mehr wäre. Ich hoffe, dass die Organisatoren der Waldreinigung weiterhin an einem gemeinsamen Würstessen festhalten werden.
Albert Künzler, Hegnau

WORT ZUM SONNTAG

Das Gleichnis der Talente

Haben Sie schon oft darüber nachgedacht, inwiefern Arbeit Sie erfüllt oder für Sie sinnstiftend ist? Oder ist für Sie Arbeit «lediglich» notwendige Pflicht? Ich meine, dass es in den allermeisten Fällen eine Art Mischung ist. Zwar hat uns Gott vor Urzeiten aus dem Garten Eden vertrieben, damit wir die Erde bebauen und für uns selbst sorgen, doch wäre es meines Erachtens furchtbar traurig, wenn Arbeit ausschliesslich mit Geld-Verdienen assoziiert würde. Die Arbeit ist ein wesentlicher Bereich für die Verwirklichung der Berufung des Menschen. Arbeit ist Gottesdienst im Alltag. Das war lange eine protestantische Grundüberzeugung, die sich bereits in einem Gleichnis Jesu aus dem Matthäusevangelium finden lässt. Dort heisst es: «Es ist wie mit

Einem, der seine Knechte rief, bevor er ausser Landes ging und ihnen sein Vermögen anvertraute; und dem einen gab er fünf Talente, dem andern zwei, dem dritten eines, jedem nach seinen Fähigkeiten, und er ging ausser Landes. Sogleich machte sich der, der die fünf Talente erhalten hatte, auf, handelte damit und gewann fünf dazu, ebenso gewann der, der die zwei hatte, zwei dazu. Der aber, der das eine erhalten hatte, ging hin, grub ein Loch und verbarg das Geld seines Herrn.»

Der dritte Knecht tut nichts

Arbeit, so kann man das interpretieren, enthält immer zweierlei: die unterschiedlichen, natürlichen und deshalb gottgegebenen Fähigkeiten und Begabungen, die Talente. Und den

möglichst erfolgreichen Einsatz dieser Gaben. Die beiden Knechte, die ihre Talente verdoppelten, werden nach der Rückkehr gelobt. Der dritte Knecht, der das Talent vergrub, wird dagegen beschimpft, als faul abgestempelt und sogar vertrieben.

Talente verschenken, nicht verwalten

Was uns am Gleichnis wohl am meisten stört, ist, dass Besitz und Leistung über der Menschlichkeit zu stehen scheinen. Demjenigen Knecht, der schon 10 Talente hat, wird noch dasjenige Talent gegeben, das dem 3. Knecht weggenommen wird. Das erinnert mich an die Vermögen der 300 reichsten Schweizer/innen, die ohne Zutun beachtliche Renditen abwerfen.

Arbeit wird wohl dann bereichernd und sinnstiftend, wenn wir die Talente nicht wie im Gleichnis als hohe Geldbeträge betrachten, sondern als Fähigkeiten und Begabungen, die darauf warten, verschenkt zu werden. Bereits Paulus schreibt, dass wir dann am besten Frucht brächten, wenn wir uns die unterschiedlichen Talente der Menschen zur Förderung des Gemeinwohls zu Nutze machten. Auch die SP sprach kürzlich davon, dass Firmen in erster Linie im Dienste der Mitarbeiterschaft stehen sollten. Wo hingegen Kapital verwaltet wird, wird auf kurzfristige Renditen vertraut, das Gemeinwohl ausser Acht gelassen und Menschen, die ihre Talente verschenken wollen, werden übersehen.

Tobias Günter, reformierter Pfarrer

Weitermachen auf kleiner Flamme

Während ihrer 15-jährigen Tätigkeit als Mitglied des Kantonsrates prägten Themen wie Alter, Pflege und Gesundheit die Agenda von Barbara Bussmann (SP). Auch in der Zeit danach will sich die Pflegefachfrau weiterhin mit sozialen Fragen befassen.

Toni Spitale

Seit 2004 wurde Barbara Bussmann als Mitglied der SP ins 200-köpfige Parlament gewählt. Dort engagierte sie sich unter anderem in der Geschäftsprüfungskommission, in der Aufsichtskommission Bildung und Gesundheit, der Kommission für Staat und Gemeinden sowie in der Geschäftsleitung. Zudem war sie auch noch als Vizepräsidentin der SP-Fraktion tätig. Bei den Gesamterneuerungswahlen in diesem Frühjahr stellte sie sich nicht mehr als Kandidatin zur Verfügung: «15 Jahre sind gut, das Feuer lodert nicht mehr so stark wie am Anfang», erzählt die Pflegefachfrau, die Ende Mai pensioniert wird, bei einem Treffen in einem Café an der Volketswiler Shopping-Meile. Sie freue sich nun darauf, die Sonntage nicht mehr fürs Aktenstudium und die Vorbereitung von Sitzungen hergeben zu müssen.

Neue Lebensformen fürs Alter

Themen, mit denen sie sich tagtäglich in ihrem Beruf als Pflegefachfrau konfrontiert sah, brachte Bussmann auch aufs politische Parkett. So unternahm sie Vorstösse, um den Ärzte- und Pflegepersonalmangel einzudämmen, machte sich stark für sozial gerechte Krankenkassenprämienverbilligungen und forderte Ergänzungsleistungen für Familien mit tiefen Einkommen. Dass



Barbara Bussmann freut sich nun auf ein bisschen mehr Freizeit.

BILD: TONI SPITALE

der letztere Vorstoss, die Initiative «Chance für Kinder», wegen nur einer Stimme abgeschmettert wurde, wertet Bussmann als Tiefpunkt ihrer Kantonsrat-Karriere. «Das hat mich sehr, sehr enttäuscht.»

Ein grosses Problem im Kanton Zürich, das nach wie vor noch nicht gelöst sei, ortet die SP-Frau bei der Finanzierung der Langzeitpflege. Hier kann sie im Vollen aus ihrem beruflichen Erfahrungsschatz schöpfen. Die Kosten würden stetig steigen und der

«Irgendwann ist das Sparpotenzial in der Pflege ausgeschöpft und die Zitrone ausgepresst.»

Barbara Bussmann
Ehemalige SP-Kantonsrätin

Druck auf das Personal sei enorm. Paradox sei, dass es sich am effektivsten bei den Löhnen sparen lässt. Doch in keiner anderen Branche spiele der

Mensch eine derart wichtige Rolle wie in der Pflege. «Irgendwann ist das Sparpotenzial aber ausgeschöpft und die Zitrone ausgepresst», warnt Bussmann.

Weil sie der Meinung ist, dass es nicht mehr so weitergehen kann und es in der Zukunft für das Alter neue Lösungen braucht, hat sie sich neu für ein Engagement im Vorstand der Arbeitsgruppe 60+ der SP Kanton Zürich entschieden. «Es ist unsere Aufgabe, alternative Wohn- und Lebensformen für den dritten Lebensabschnitt zu finden, die finanzierbar sind und die den Leuten eine grösstmögliche Selbstbestimmung garantieren.»

Nur wenig Lokalbezug

Ausserdem ist die 63-Jährige weiterhin Ortssektions- und Bezirkspräsidentin der SP, sitzt in der reformierten Synode und hilft in Mietsachen zu schlichten. Könnte sie sich vorstellen, jetzt auch auf kommunaler Ebene eine Behörden-tätigkeit aufzunehmen? Kategorisch ausschliessen will sie diesen Schritt nicht. Im Moment sei sie aber froh, etwas weniger um die Ohren zu haben. Die letzten vier Jahre seien mit einem 120-Prozent-Pensum eine sehr intensive Zeit gewesen. «Aber auch eine schöne Zeit», wie sie anfügt. Die Zusammenarbeit mit Leuten aus verschiedenen Parteien sei eine sehr bereichernde Erfahrung gewesen.

Auf die Frage, was sie während ihrer Zeit im Parlament zu Gunsten ihrer Wohngemeinde bewirken konnte, erklärt Bussmann: Nur wenige Geschäfte, wie zum Beispiel die Zivilfliegerei oder die Planung der Umfahrungsstrasse Volketswil-Schwerzenbach-Fällanden, hätten einen direkten Lokalbezug gehabt. «Dabei haben wir immer – und da schliesse ich auch die weiteren Ratskollegen aus Volketswil ein – im Sinn der betroffenen Bevölkerung entschieden.»

ANZEIGE

Brillen für


OPTIK schorno
ZENTRUM VOLKETSWIL

Infoline: 044 946 00 65



Jung und Junggebliebene

www.optik-schorno.ch
www.kinderbrillen.ch



Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat am 14. Mai 2019 in das Bürgerrecht der Gemeinde Volketswil aufgenommen:

- Lorena Alescio (w), geb. 2005, italienische Staatsangehörige
- Giuseppina D'Angelo (w), geb. 1974, Alessandro Baldo D'Angelo (m), geb. 2001, Vanessa D'Angelo (w), geb. 2005, alle italienische Staatsangehörige
- Chafic Eid (m), geb. 1970, libanesischer Staatsangehöriger
- Niccolo Govean (m), geb. 2003, italienischer Staatsangehöriger
- Burim Ibrahimaj (m), geb. 1982, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro, Lijana Ibrahimaj (w), geb. 2009, kosovarische Staatsangehörige, Elda Ibrahimaj (w), geb. 2012, kosovarische Staatsangehörige, Rijad Ibrahimaj (m), geb. 2017, kosovarischer Staatsangehöriger
- Blerim Iseni (m), geb. 1993, mazedonischer Staatsangehöriger
- Robert Ruisinger (m), geb. 1978, Romina Ruisinger (w), geb. 2016, beide deutsche Staatsangehörige
- James Philip Taylor (m), geb. 1968, Catherine Jane Davison Taylor (w), geb. 1968, beide Staatsangehörige von Grossbritannien

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 14. Juni 2019, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Schulgemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2018 der Schulgemeinde
2. Genehmigung Projektionskredit für Sanierung Schulanlage Lindenbüel
3. Vorberaten Objektkredit für Sanierung/Erweiterung Schulanlage Zentral zuhanden Urnenabstimmung vom 1. September 2019

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 13. Mai, bis Freitag, 14. Juni 2019, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auch auf der Homepage www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des neuen Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Gemäss neuem Gemeindegesetz § 20 sind die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Volketswil dazu verpflichtet, getrennt und unabhängig voneinander die Gemeinde- und die Schulgemeindeversammlung durchzuführen. Dies bedeutet auch eine getrennte Publikation der Traktanden, Weisungen und Anträge, welche am Freitag, 10. Mai 2019, publiziert wurden.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Bibliothek Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Bibliothek Volketswil hat über Auffahrt wie folgt geöffnet:

- Mittwoch, 29. Mai 2019, 10.00 - 18.00 Uhr**
- Donnerstag, 30. Mai 2019, geschlossen**
- Freitag, 31. Mai 2019, 10.00 - 18.00 Uhr**
- Samstag, 1. Juni 2019, 10.00 - 14.00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Freitag, 24. Mai 2019
Schiessplatz: Gutenswil
Schützenverein: Gutenswil Feldschiessen 18.00 - 20.00 Uhr
- Freitag, 24. Mai 2019
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Feldschiessen 18.00 - 20.00 Uhr
- Samstag, 25. Mai 2019
Schiessplatz: Gutenswil
Schützenverein: Gutenswil Feldschiessen 09.00 - 11.00 Uhr
- Samstag, 25. Mai 2019
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Feldschiessen 10.00 - 12.00 Uhr
- Sonntag, 26. Mai 2019
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Feldschiessen 10.00 - 12.00 Uhr
- Mittwoch, 5. Juni 2019
Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil Freiwillige Übung 18.00 - 20.00 Uhr

Sicherheitskommission Volketswil

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Augentraining Workshop

Tun Sie etwas Gutes für Ihre Augen. Um die Sehkraft zu stärken und zu erhalten ist es wichtig, die Augen regelmässig zu entspannen und zu trainieren.

Samstag, 1.6.2019
9.30 bis 11.30 Uhr
Kurskosten Fr. 65.00

Schnitzen für alle

Unter Anleitung des Kursleiters schnitzen Sie ihr eigens Kunstwerk und tauchen in eine Welt voller Überraschungen ein.

Mittwoch/Donnerstag, 5./6.6.2019 (2x)
9.00 bis 16.00 Uhr
Kurskosten Fr. 290.00
zzgl. Material/Werkzeug Fr. 30.00

Lu Jong – Samstags-Workshop

Sanfte, einfache Körperübungen aktivieren unsere Selbstheilungskräfte und steigern unsere Energie.

Samstag, 8. und 15.6.2019 (2x)
8.30 bis 12.00 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00
Einzelner Tag Fr. 80.00

Jodelkurs für Anfänger

Zusammen jodeln wir eine einfache Jodelmelodie. Voraussetzung sind eine natürliche Musikalität und Freude am Singen.

Samstag, 15.6.2019
9.30 bis 15.30 Uhr
Kurskosten Fr. 150.00

Sommersonnenwende Ritual in der Natur

Wir werden im Freien ein Mittsommerfeuer entfachen und mit einem kraftvollen Ritual die Lebensfreude zelebrieren.

Freitag, 21.6.2019
20.30 bis 22.00 Uhr
Kurskosten Fr. 60.00

Die abstrakte Figur im Raum Acrylworkshop

In diesem Kurs lernen Sie den Körper als eine abstrakte, aber ausdrucksvolle Gestalt sowie eine Gruppe von Figuren in einer Menschenmenge darzustellen.

Freitag, 5.7.2019
10.00 bis 16.30 Uhr
Kurskosten Fr. 155.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Altpapiersammlung Samstag, 25. Mai 2019

Das Papier ist wie folgt bereitzustellen:

- bis 07.00 Uhr
- kein Klebeband
- kein Karton
- keine Tragtaschen
- nur gebündelt und verschnürt



Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke

volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Immer gut informiert: Die «Volketswiler Nachrichten» als Online-Version lesen.

www.volketswilernachrichten.ch

Redaktion Volketswiler Nachrichten:

Toni Spitale, Telefon 044 913 53 33
redaktion@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Karin Signer, Telefon 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

SONNTAG, 26. MAI

10 Uhr
Gottesdienst mit dem 4.-Klass-Unti
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

MONTAG, 27. MAI

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 28. MAI

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 30. MAI

8 Uhr, ab Parkplatz
beim ref. Kirchgemeindehaus
Auffahrtsausflug
mit Pfarrer Tobias Günter & Team

SONNTAG, 2. JUNI

10 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi
11.15 Uhr, ref. Kirche
Jugendgottesdienst
Pfarrer Roland Portmann

MONTAG, 3. JUNI

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

DIENSTAG, 4. JUNI

10.15 Uhr, VitaFutura
Au-Andacht
Pfarrerin Gina Schibler

DONNERSTAG, 6. JUNI

14 Uhr, im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten

FREITAG, 7. JUNI

18 Uhr, im Jugendtreff Atlantis
Domino-Abig
Mit Jana Frei, Jugendarbeiterin
Amtswochen:
26.5. bis 1.6.2019
Pfarrer Roland Portmann
2.6. bis 8.6.2019
Pfarrer Tobias Günter
www.ref-volketswil.ch

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

FREITAG, 24. MAI

Firm-Intensiv-Weekend
Freitag, 24. Mai, bis Sonntag, 26. Mai

SAMSTAG, 25. MAI

18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 26. MAI

10.45 Uhr
Eucharistiefeier mit
Marcel Frossard

MONTAG, 27. MAI

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

20.00 Uhr

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 28. MAI

18.00 Uhr
Eucharistiefeier

20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung im
Pfarreisaal der kath. Kirche, Uster

DONNERSTAG, 30. MAI

CHRISTI HIMMELFAHRT
10.45 Uhr
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 1. JUNI

18.15 Uhr
Eucharistiefeier

SONNTAG, 2. JUNI

10.45 Uhr
Eucharistiefeier unter Mitwirkung
des Kirchenchores

19.00 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 3. JUNI

15.20 Uhr, im Atlantis
Meitli-Träff
für 4.- bis 6.-Klässlerinnen

20.00 Uhr

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 4. JUNI

18.00 Uhr
Eucharistiefeier

MITTWOCH, 5. JUNI

13.30 Uhr
Blockunti der 5. Klassen

DONNERSTAG, 6. JUNI

9.30 Uhr
Rosenkranzgebet

10.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Michaele Madu

20.00 Uhr

Bibelgesprächsrunde

FREITAG, 7. JUNI

19.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Herz Jesu mit
anschliessendem Rosenkranzgebet

www.pfarrei-volketswil.ch

**GRATULATIONEN**

Am Donnerstag, 30. Mai 2019, feiern das Ehepaar Max und Silvia Ryhner-Dunkel, wohnhaft Eichstrasse 29, Volketswil, das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.

Am Donnerstag, 30. Mai 2019, feiern das Ehepaar Ivan und Hana Novak-Kafka, wohnhaft Mythenweg 33, Hegnau, das Fest der **Diamantenen Hochzeit**. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.

Am Freitag, 31. Mai 2019, feiern das Ehepaar Giuseppe und Rosmarie Cucciti-Ochsner, wohnhaft Im Zentrum 15, Hegnau, das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich.

Am Mittwoch, 5. Juni 2019 feiert Friedrich Billeter, wohnhaft Weiherweg 8, Volketswil, seinen **90. Geburtstag**. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilaren herzlich.

Am Mittwoch, 5. Juni 2019 feiert

Walter Haller, wohnhaft Im Zentrum 13, Hegnau, seinen **90. Geburtstag**. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilaren herzlich.»

TODESFÄLLE

Am 11. Mai 2019 ist in Zürich ZH gestorben:
Hans Volkart
geboren am 16. November 1934, von Stadel ZH, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Walbergstrasse 1.

Am 11. Mai 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Doris Anna Rüsi
geboren am 18. Mai 1957, von Kemental TG, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, Rütliweg 4.

Am 17. Mai 2019 ist in Volketswil ZH gestorben:
Irene Güntensperger-Wüst
geboren am 10. Februar 1959, von Eschenbach SG, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Im Zentrum 5.

Bauprojekt Egggasse 8, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft
Marianne Burger, Unterbühlenstrasse 14B, 8610 Uster

Projekt
Einbau Dachflächenfenster, Egggasse 8, 8605 Gutenswil, Assek.-Nr. 24, Kat.-Nr. 5392, Kernzone I (K I)

Auflageort
Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Hochbau

Frist / Ablauf der Frist
20 Tage / 13.06.2019

Die Pläne liegen während der Auflagefrist auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rechtsmittel
Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Volketswil, 24. Mai 2019

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

**Gemeindeverwaltung
Öffnungszeiten über Auffahrt**

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat über Auffahrt wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 29. Mai 2019, 8.00 - 13.30 Uhr
Donnerstag, 30. Mai 2019, geschlossen
Freitag, 31. Mai 2019, 7.00 - 14.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR



Schulleitung Karin Weber
Postfach 616, 8604 Volketswil
044 945 60 79
Administrative Leitung aller Bewegungskurse:
Margrit Kägi, 044 910 22 22 vormittags
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch

Kochen

| | |
|---------------------|--|
| Kurs K2SG | Tapas Buffet |
| Di, 18.30-21.50 Uhr | 18. Juni 2019 |
| Kursort | Schulhaus Lindenbüel, Spezialtrakt Musik und Turnen |
| Kursleitung | Sara Guggenbühler, Hauswirtschaftslehrerin |
| Kursgeld | CHF 40.00, zusätzlich ca. CHF 30.00 Lebensmittelkosten |
| Anmeldeschluss | 1. Juni 2018 |

Wir kreieren ein reichhaltiges Buffet mit kalten und warmen Speisen aus dem mediterranen Raum. DER KURSABEND FINDET STATT.

Werken

| | |
|---------------------|--|
| Kurs W2NO | Beton Kugeln |
| Di, 19.00-22.00 Uhr | Dienstag, 11. Juni 2019 |
| Kursort | Schulhaus Feldhof, Werkraum |
| Kursleitung | Nadia Onorato, Kunstschaffende |
| Kursgeld | CHF 60.00 zusätzlich Materialkosten CHF 35.00 |
| Anmeldeschluss | 1. Juni 2019 |

Gestalten Sie zwei bis drei unterschiedlich grosse Kugeln aus Beton. Die rustikalen Kugeln eignen sich hervorragend zum Bepflanzen, als Windlicht oder einfach als besondere Dekorationselemente in Ihrem Wohnraum.

Mitnehmen am Kurstag:
Pflasterkübel oder altes Becken zum Anmischen von Beton.
Pflasterkelle oder Schaufel, Gummihandschuhe, Transportkiste,
wenn vorhanden Halbkugeln aus Styropor oder Plexiglas.

Bewegung und Fitness für Erwachsene

| | |
|---------------------|--|
| Kurs T8NH | Faszien Yoga Schnupperkurs (Zusatzkurs) |
| Mi, 18.45-19.45 Uhr | 4mal Mittwoch, 12. + 19. Juni, 3. + 10. Juli 2019 |
| Kursort | Steibrugg |
| Kursleitung | Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin BLACKROLL- & Faszien-Yoga Trainerin |
| Kursgeld | CHF 60.00 |

| | |
|---------------------|--|
| Kurs T9NH | Faszien-Yoga (Jahreskurs) |
| Mi, 18.45-19.45 Uhr | Jahreskurs Mittwoch |
| Kursort | Steibrugg |
| Kursleitung | Nicole Hottinger, dipl. Gymnastiklehrerin BLACKROLL- & Faszien-Yoga Trainerin |

Jahreskurs
August 2019 bis Juli 2020 für erwachsene Personen
CHF 370.00 (Ortsansässige)
CHF 420.00 (Auswärtige)
Während der Schulferien der Gemeinde Volketswil findet kein Kursbetrieb statt.

Die neuen, gelenkoptimierten Übungen des Faszien-Yogas aktivieren den Stoffwechsel und stärken die gesunderhaltende Kraft des Bindegewebes. Nicht energetisches Arbeiten wie beim herkömmlichen Yoga steht im Vordergrund, sondern die heilende Kraft der richtigen Bewegung. Der Kurs ist eine Kombination von Übungen mit den BLACKROLL®-Faszienrollen und Übungen aus dem Faszien-Yoga der bekannten Schmerztherapeuten Liebscher und Bracht. Mit intensiven Dehnungsübungen, Kräftigungsübungen und der Faszien-Rollmassage kannst du deine Engpässe lösen und wirst beweglicher und schmerzfreier. Für jedes Schmerzbild gibt es entsprechende Übungen, sei es Kniearthrose, Rückenschmerzen, Tennisellenbogen, Hüftschmerzen, Fersensporn, etc. Wenn du schmerzfrei bist, helfen dir die Übungen, schmerzfrei zu bleiben. Das Training ist geeignet für Personen in allen Altersstufen und auf allen sportlichen Leistungsniveaus.

Anmeldungen:
Fortbildungsschule Volketswil
044 945 60 79
www.fortbildungsschule-volketswil.ch

Anmeldungen für Bewegungskurse:
Schulverwaltung Margrit Kägi
(vormittags) 044 910 22 22

online Anmeldungen:
fortbildungsschule@schule-volketswil.ch



GEMEINDEHAUSTELEGRAMM

Gemeinderat Volketswil

Budgetrichtlinien 2020

Das Budget 2020 soll wie bereits das Budget 2019 nach den Richtlinien von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) erstellt und auf der Basis «Zero-Base-Budget» (Null-Basis-Budget) ausgearbeitet werden.

«Zero-Base-Budget» bedeutet, dass beim Erstellen des Voranschlags von null ausgegangen wird und dabei alle wiederkehrenden Ausgaben und Einnahmen, aber auch die Einmalaufwendungen und -erträge pro Konto erfasst werden. Dies hat zur Folge, dass allfällige Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Vorschlag einfacher begründet werden können, eine effizientere Kontrolle bezüglich Kostenwachstum stattfinden kann, die volle Kostenverantwortung auf die Ressortvorstände und die entsprechenden Abteilungsleiter übertragen wird und schlussendlich eine bessere Grundlage für Periodenvergleiche geschaffen wird. Der Gemeinderat genehmigt die Budgetrichtlinien 2020 und erklärt die Abteilungsvorgaben (Nettoausgaben) für verbindlich.

Oberflächenerneuerung Laufbahn

Im Jahr 2001 erfolgte die Inbetriebnahme der Laufbahn der Sportanlage Gries. Heute weist die Laufbahn im Belag eine feine bis starke Rissbildung auf. Diese Risse entstehen einerseits mit der Alterung des Belags und andererseits, weil die Nutzschiicht über die vielen Jahre abgelaufen wird. Daher ist eine Oberflächenerneuerung durchzuführen, wodurch die Nutzschiicht ganzflächig erneuert wird und diese Instandsetzungsmassnahme den weiteren Werterhalt der Laufbahn sicherstellt. Die Erneuerung ist während den Sommerferien 2019 geplant.

Für die Sanierung des Laufbahnbelags genehmigt der Gemeinderat einen Kredit von total Fr. 126 459.70 inkl.



Die Laufbahn weist eine starke Rissbildung auf – für deren Erneuerung hat der Gemeinderat einen Kredit von 126 000 Franken gesprochen. BILD RENÉ BRECHBÜHL

MwSt. und vergibt den Sanierungsauftrag zu diesem Preis an die Firma Walo Bertschinger AG, Dietikon.

Hallenbodensanierung

Im Jahr 2001 wurde im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) die Dreifachturnhalle in Betrieb genommen. Durch den vor Jahren erfolgten Wasserschaden zeigt der Hallenboden noch heute Rückstände des Schadens auf. Es wurden dazumal nur Teile des Holzparketts ersetzt. Zudem gab es einerseits durch die ordentliche Nutzung über die 18 Jahre Beschädigungen oder Einkerbungen in der Holzstruktur und andererseits sind auch starke Abnutzungen in den Bodenmarkierungen vorhanden. Die Linienzeichnungen sind teilweise stark abgenutzt, zum Beispiel fehlen grössere Flächen der blauen Farbe im Torraum (Handball).

Der Boden soll für die nächsten Jahre funktional und auch optisch in einen merklich besseren Zustand gebracht werden, damit er den unterschiedlichen

Nutzungsarten wieder gerechter wird. Ein weiterer Aspekt ist eine wiederzuerlangende glatte Oberfläche, um Verletzungen vorzubeugen und die Sicherheit zu gewährleisten. Die Sanierung des Hallenbodens soll in den Sommerferien 2019 durchgeführt werden. Der Gemeinderat genehmigt den Kredit von total Fr. 80 229.75 inkl. MwSt und vergibt den Sanierungsauftrag für diesen Preis an die Firma Dietiker AG, Dübendorf.

Grundstückgewinnsteuer

Der Gemeinderat hat für 19 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 9 937 225.15 eingeschätzt.

Baurechtsentscheid

Der Gemeinderat erteilte die folgende baurechtliche Bewilligung:

- Hard AG, Hardstrasse 31, 8604 Volketswil; für Anbau Becherwerk und zwei Zementsilos, Hardstrasse 31, Volketswil.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei Zürich hat am 20. April 2019 eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Zürcherstrasse in Hegnau durchgeführt. Gesamthaft wurden 210 Fahrzeuge gemessen, wovon eines zu schnell unterwegs war.

Personelles

Folgende zwei Lernende beginnen die Ausbildung am 19. August 2019 bei der Gemeindeverwaltung Volketswil:

- Elda Asani, Lernende Kauffrau, 2019–2022
- Cédric Neff, Lernender Kaufmann, United School of Sports (Snowboard), 2019–2021

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Lernenden herzlich willkommen.

Loris Fortino, Sachbearbeiter Steueramt 50 %, kündigte sein Anstellungsverhältnis per 30. September 2019.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen dem Mitarbeiter für die Zukunft alles Gute.

Senig Kontakt- und Spielnachmittag

Am kommenden Montag, 27. Mai, findet der monatliche Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig statt. Spielfreudige treffen sich um 14 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Diverse Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke ist gesorgt.

Das Helferteam freut sich auf eine rege Teilnahme. Nächstes Spieldatum: Montag, 24. Juni. (e.)

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Elisabeth Büchi geht nach 30 Jahren in Pension

Nach 30 Jahren im Dienst der Gemeinde Volketswil geht Elisabeth Büchi frühzeitig in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser langen Zeit war sie als Mitarbeiterin in der Reinigung tätig. Elisabeth Büchi erledigte gründlich und gewissenhaft diverse Reinigungsarbeiten in verschiedenen Räumlichkeiten der Gemeinde Volketswil. Auch bei Gross- und Zwischenreinigungen packte sie eifrig mit



Reinigungsmitarbeiterin Elisabeth Büchi. BILD ZVG

an. Mit ihrer angenehmen und freundlichen Art war sie bei ihren Vorgesetzten, den Arbeitskolleginnen und in der gesamten Gemeindeverwaltung beliebt. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung danken ihr bestens für die langjährige Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit und alles Gute.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Volketswil



Informationsveranstaltung zum Sanierungsprojekt Eichholzstrasse

Wo:

Sport- und Kulturzentrum Gries, Foyer, Usterstrasse 35, 8604 Volketswil

Wann:

Montag, 27. Mai 2019, 19.30 Uhr (-22.00 Uhr)

Bevor der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 der Kreditantrag für die Sanierung der Eichholzstrasse zum Beschluss unterbreitet wird, lädt der Gemeinderat die Bevölkerung von Volketswil zu einer öffentlichen Information ein.

An der Veranstaltung werden Sie über das Sanierungsprojekt Eichholzstrasse orientiert und haben die Möglichkeit, den verantwortlichen Personen Fragen zu stellen. Anschliessend findet ein kleiner Apéro statt, bei welchem ein weiterer Austausch mit den Projektverantwortlichen möglich ist.

Sie können Ihre Fragen bereits vorgängig an den Gemeinderat richten (bis Freitag, 24. Mai 2019 via E-Mail an gemeinderat@volketswil.ch oder via Post an Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

NOTFALLDIENSTE



Eine Nummer für Alle:

0800 33 66 55

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Neue Regelung im Kanton Zürich:
«Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken»

Gratisnummer: 0800 33 66 55

Ersetzt nicht den Sanitätsnotruf
Telefon 144 für Rettungsdienste.

Suchen Sie den idealen Platz für Ihre

WERBUNG!

Ich berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch



Bilderbuechziit

Freitag, 24. Mai 2019 um 15.00 Uhr



„Henri, der mutige Angsthase“

Eine Bilderbuchgeschichte für

Kinder ab 4 Jahren

In Mundart erzählt von Simone Wiedmer

Gemeindeverwaltung Volketswil
bibliothekvolketswil.ch



VOLKETSUIL
DAS SIND WIR

Kirchgemeinde Uster
Greifensee Uster Volketswil



EINLADUNG

zur
113. Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr
im Pfarrsaal, Neuwiesenstrasse 17, 8610 Uster

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Mitteilungen des Präsidenten
4. Rechnung 2018
Abnahme Rechnung 2018
5. Pfarrwahl Volketswil für den Rest der Amtsdauer 2018–2024
6. Totalrevision Kirchgemeindeordnung der Kath. Kirchgemeinde Uster
7. Anfragen gemäss Art. 37 der Kirchgemeindeordnung
8. Mitteilungen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Katholischen Kirchgemeinde Uster sind eingeladen, an dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Hinsichtlich des Stimmrechts wird auf Art. 54 der Kirchenordnung der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich hingewiesen.

Die Akten zu den Traktanden 4 + 6 können nach telefonischer Vereinbarung ab 14. Mai 2019 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster, eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Apéro eingeladen.



Haben sich in einer Eigentumswohnung in Zimikon niedergelassen: Das Ehepaar Shuqing Yang und Yujing Liu aus China schätzen die vielen Naherholungsmöglichkeiten in der Region.

BILDER TONI SPITALE

Klein, ländlich, schön

Rund 60 Neuzugezogene liessen sich am Samstag von Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto und weiteren Behördenmitgliedern die schönen Seiten ihrer neuen Wohngemeinde zeigen.

Toni Spitale

«Ich heisse Sie in der schönsten Gemeinde der Welt willkommen», begrüsst Pinto die im vergangenen Jahr Zugezogenen in globo – dies, nachdem er sich mit einem Händedruck bei allen persönlich vorgestellt hatte. Das Wetter zeigte sich zwar nicht von seiner schönsten Seite, aber immerhin blieb es auf dem Rundgang durch das Dorf trocken.

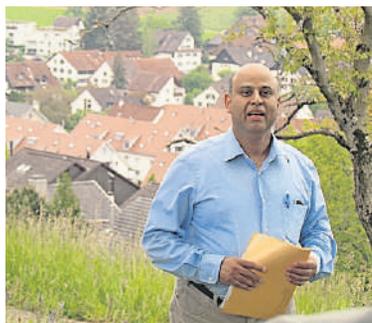
Für die meisten der Teilnehmenden war so ziemlich alles neu. «Ich wusste nicht, dass es in Volketswil so steil hinauf geht», meinte ein aus Greifensee zugezogenes Ehepaar während des Fussmarsches zur Huzlen. Andere wiederum staunten, oben auf dem Hausberg angekommen, über die Aussicht auf den Greifensee und die Hügel im Zürcher Oberland – viele zückten das Handy, um ein Erinnerungsbild zu schiessen.

Radfahren und spazieren

«Dort haben wir uns eine Eigentumswohnung gekauft», sagt Shuqing Yang stolz und zeigt mit seiner Hand in Richtung Zimikon. Er und seine Ehefrau Yujing Liu waren vor zehn respektive fünf Jahren aus Zentralchina in die Schweiz gekommen. «Wir sind in der Nähe des Shaolin-Tempels aufgewachsen, der Geburtsstätte des Kung-Fu», führt der Ehemann weiter aus, der als Analyst bei einer Schweizer Bank tätig ist. Sie beide seien Naturliebhaber und schätzen die Möglichkeit, dass sie in



Die im letzten Jahr neu Zugezogenen blicken von der Huzlen aus über das Dorf Volketswil.



Jean-Philippe Pinto in der Rolle des Tourguides.

unmittelbarer Nähe Radfahren und spazieren können. «Unsere Wohnung beim Einkaufszentrum Volkiland liegt vom Greifensee nur einen Kilometer weit entfernt», wirft die Ehefrau ein. Gibt es etwas, das sie vermissen? «Nur die Vielfalt des chinesischen Gemüses», antwortet das Ehepaar. Ausser-



Typisch schweizerisch: Hörnli und Ghackets

dem böten die chinesischen Restaurants in der Schweiz nicht gerade das, was sie sich von ihrer Heimat her gewohnt seien.

Aussicht ist traumhaft

Emanuele Marra ist von der Stadt Zürich hierher gezogen. Seinen neuen

Lebensmittelpunkt beschreibt der Neu-Kindhausemer als kleine und ländliche Gemeinde, in der es angebotsmässig an nichts fehle. Einziger Wermutstropfen sei die ÖV-Anbindung Kindhausens, die fürs Berufspendeln nach Zürich zwar gut sei, an den Randstunden aber zu Wünschen übrig lasse. Auch Marra schätzt die Tatsache, dass das Naherholungsgebiet direkt vor der Haustüre liegt. Und noch etwas begeistert den Neuzuzüger: «Die Aussicht auf die Voralpen ist schlicht und einfach traumhaft.»

Durchschnittlicher Ausländeranteil

Der Rundgang mit weiteren Stationen im alten Dorf – unter anderem bei der ehemaligen Forsanose-Fabrik und in der reformierten Kirche – begann und endete im Saal des Gemeinschaftszentrums in der Au, wo die Teilnehmenden mit Hörnli und Ghackets sowie Süssem aus einer Hegnauer Traditionsbäckerei verköstigt wurden.

Vom Gemeindepräsidenten Pinto gab es noch einige Zahlen und Fakten mit auf den Weg. Von den aktuell 18 600 Einwohnern sind 24,5 Prozent Ausländer, die aus über 110 Nationen stammen. Mit diesem Anteil liege Volketswil genau im kantonalen Durchschnitt. Begleitet wurde der diesjährige Neuzuzügeranlass ferner von den Gemeinderäten Christoph Keller, Daniel North, Michael De Vita-Läubli und Regina Arter sowie vom Gemeindegeschreiber Beat Grob.

Protokoll des Wahlbüros 19.05.19/12:57
Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 1 von 1

Gemeinde: **Volketswil** BFS-Nr.: 199

| Stimmberechtigte | Stimmrechtsausweise | | | | | Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise |
|------------------|---------------------|-----|-----------|------------------|-------------------------------|---|
| | Total | Urn | Vorzeitig | Brieflich gültig | Brieflich nicht unterzeichnet | |
| 11232 | 4404 | 510 | 59 | 3813 | 22 | 0 |

Vorlage 1:
Bewilligen des Gesamtbaukredits von Fr. 7'488'000,00 für die Realisierung des Projektes "Kantonales Durchgangszentrum"

| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm-beteiligung% |
|-------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 4259 | 22 | 4237 | 46 | 1 | 4190 | 2991 | 1199 | 37.92 |

Gegen diese Sachabstimmung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Synodalwahlkreis XII Uster Volketswil Ref. Kirche 19.05.19/12:58 Seite 1 von 1
Wahltag: 19.05.2019 **Protokoll des Wahlbüros** Sitze: 11 Gde: 199 BFS: 199

SyWK XII Uster - Erneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode, Amtsdauer 2019–2023

| | |
|--|---------------|
| Stimmberechtigte | 4'368 = 100 % |
| eingegangene Stimmrechtsausweise | 1'868 |
| eingegangene Wahlzettel | 849 = 19.44 % |
| abzüglich: -ungültig eingelegte Wahlzettel | 6 |
| -leere Wahlzettel | 176 |
| -ungültige Wahlzettel | 0 |
| gültige Wahlzettel | 182 |
| massgebendes Stimmentotal | 7'337 |

Stimmen haben erhalten

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1 Baumgartner Karin Claudia (bisher) | 416 |
| 2 Bussmann Barbara (Anna) (bisher) | 475 |
| 3 Dieterle Urs-Christoph (bisher) | 364 |
| 4 Hess Susanne (bisher) | 405 |
| 5 Oswald Daniel | 313 |
| 6 Paravicini Cornelia (bisher) | 450 |
| 7 Pierson Oliver (bisher) | 357 |
| 8 Portmann Roland (bisher) | 543 |
| 9 Schibler Gina | 484 |
| 10 Steiner Jürg (bisher) | 335 |
| 11 Thomann Huldrych (bisher) | 245 |
| 12 Wildenauer Fabian | 260 |
| 13 Zbinden Gerda | 311 |
| 999 Vereinzelte | 14 |
| + Leere Zeilen | 2'340 |
| + Ungültige Stimmen | 25 |
| Total: | 7'337 |

KANTON ZÜRICH **Protokoll des Wahlbüros** 19.05.19/12:57
Eidgenössische Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 1 von 1

Gemeinde: **Volketswil** Bezirk Uster BFS-Nr.: 199

| Stimmberechtigte | Stimmrechtsausweise | | | | | Antwortkuverts ohne Stimmrechtsausweise |
|------------------|---------------------|-----|-----------|------------------|-------------------------------|---|
| | Total | Urn | Vorzeitig | Brieflich gültig | Brieflich nicht unterzeichnet | |
| 11232 | 4404 | 510 | 59 | 3813 | 22 | 0 |

Vorlage 1:
Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)

| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm-beteiligung% |
|-------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 4385 | 21 | 4364 | 57 | 3 | 4304 | 2610 | 1694 | 39.04 |

Vorlage 2:
Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853

| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm-beteiligung% |
|-------------------|--------------------|------------------|------|----------|--------|---------|------|--------------------|
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 4397 | 21 | 4376 | 27 | 0 | 4349 | 2612 | 1737 | 39.15 |

Anzeigen und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

**Kehrichtabfuhr –
Verschiebung Auffahrt**

Im Kreis 2 – Hegnau fällt die Kehrichtabfuhr am Donnerstag, 30. Mai 2019, aus.

Sie wird am Mittwoch, 29. Mai 2019 **vorgeholt.**

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

**Ihr Inserat in den
«Volketswiler Nachrichten»**

Karin Signer
Verkauf und Beratung
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

**reformierte
kirche volketswil**

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil**
Montag, 17. Juni 2019 um 20:00 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil werden herzlich zur ordentlichen Frühjahrsgemeindeversammlung eingeladen. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Nichtstimmberechtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, herzlich eingeladen sind, der Kirchgemeindeversammlung beizuwohnen.

Geschäfte:

1. Genehmigung der Rechnung und der zugehörigen Sonderrechnungen für das Jahr 2018
2. Tätigkeitsbericht der Kirchenpflege für das Jahr 2018
3. Allfällige Anfragen gemäss Paragraph 17 des Gemeindegesetzes

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Die Akten liegen von Freitag, 17. Mai 2019 bis Freitag, 14. Juni 2019 auf dem Kirchensekretariat, Zentralstrasse 1, oder auf www.ref-volketswil.ch zur Einsicht auf.

Nach Erledigung der Geschäfte sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Politische Gemeinde Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 14. Juni 2019, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Rechnungsgemeindeversammlung einzuladen.

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Volketswil.
2. Sanierung der Eichholzstrasse, Bewilligen eines Bruttokredites von Fr. 1'480'000.00.

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung vom **Montag, 13. Mai 2019 bis Freitag, 14. Juni 2019**, eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Gemäss neuem Gemeindegesetz § 20 sind die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde Volketswil dazu verpflichtet, getrennt und unabhängig voneinander die Gemeinde- und die Schulgemeindeversammlung durchzuführen. Dies bedeutet auch eine getrennte Publikation der Traktanden, Weisungen und Anträge, welche am Freitag, 10. Mai 2019, publiziert wurden. Anschliessend an die GV-Weisungen der Politischen Gemeinde fanden Sie die Einladung, Traktanden, Weisungen und Anträge der Schulgemeinde für die Schulgemeindeversammlung.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Gymi-Vorbereitung in Greifensee

Kursbeginn: August 2019

077 423 16 61 oder 078 681 11 83
www.prima-kurse.ch

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Die gedruckten Zeitungsausgaben
der Volketswiler Nachrichten
erscheinen 2019 an folgenden Daten:

| | | | |
|----|-------------|----|---------------|
| 1 | 4. Januar | 14 | 5. Juli |
| 2 | 18. Januar | 15 | 19. Juli |
| 3 | 1. Februar | 16 | 2. August |
| 4 | 15. Februar | 17 | 16. August |
| 5 | 1. März | 18 | 30. August |
| 6 | 15. März | 19 | 13. September |
| 7 | 29. März | 20 | 27. September |
| 8 | 12. April | 21 | 11. Oktober |
| 9 | 26. April | 22 | 25. Oktober |
| 10 | 10. Mai | 23 | 8. November |
| 11 | 24. Mai | 24 | 22. November |
| 12 | 7. Juni | 25 | 6. Dezember |
| 13 | 21. Juni | 26 | 20. Dezember |

Der Anzeigenschluss ist jeweils am Mittwoch vor Erscheinen um 10 Uhr.

GEMEINDEHAUSSPIEGEL

Gemeinderat mit klaren Zielen für Amtsperiode

Es wurde intensiv diskutiert, evaluiert und entwickelt an der Klausurtagung des Gemeinderats im Januar 2019. Kein Wunder, denn die Zukunft unserer Gemeinde stand auf dem Programm. Die Gemeinderatsmitglieder setzten sich mit den Zielen und entsprechenden Massnahmen für die Jahre 2019–2022 auseinander und erarbeiteten im gleichen Zug die Jahresziele 2019. Am zweiten Tag der Klausur fand ein Austausch mit den Abteilungsleitenden statt, die mit ihren Fachkenntnissen zusätzliche Gesichtspunkte in die Diskussion einbrachten. Gemeinsam gab man den Leitsätzen für die neue Amtsperiode sowie den Jahreszielen 2019 den letzten Schliff.

Identität schärfen und Wir-Gefühl stärken

Die Schwerpunkte fokussieren inhaltlich auf die Positionierung Volketswils für die Zukunft: Wohin geht die Reise

für unsere Gemeinde? Es sind übergeordnete Leitsätze, auf welche die Ziele und konkreten Massnahmen ausgerichtet sind:

VOLKETSWIL – DAS SIND WIR

- Wir entwickeln uns aktiv und zukunftsorientiert weiter.
- Wir positionieren uns als erfolgsversprechender Wirtschaftsstandort.
- Wir sind ein attraktiver Wohnort in einer dynamischen Region.

Weiterentwicklung als Wohnort und Wirtschaftsstandort – aber wie?

Die Ziele inklusive Massnahmen zeigen konkreter auf, wie die angestrebte Entwicklung vorangetrieben werden soll. Sie sind nach Ressorts geordnet und benennen klar, was während dieser Amtsdauer angegangen wird. Verständlich formuliert, sind diese Ziele und Massnahmen nun in einer Faltbroschüre festgehalten.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

«Das sind wir» - Das offizielle Logo der Politischen Gemeinde Volketswil.

Transparente Information als Grundsatz

Sie können diese Faltbroschüre auf der Website unter www.volketswil.ch/politik/gemeinderat herunterladen oder im Gemeindehaus am Empfang gratis beziehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Politischen Gemeinde Volketswil hat der Gemeinderat bereits am Donnerstag, 9. Mai, persönlich über die Schwerpunkte und Ziele 2019–2022

informiert. Die Schulpflege, beide Kirchenpflegen sowie die Behörden und Kommissionen der Politischen Gemeinde wurden ebenfalls im Vorfeld schriftlich über die neuen Leitsätze in Kenntnis gesetzt.

Mit allfälligen Fragen oder Rückmeldungen können Sie gerne direkt an den Gemeinderat gelangen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Gemeinderat Volketswil



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Am **Dienstag, 28. Mai 2019**, steht Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto den Einwohnern von Volketswil im Rahmen seiner Sprechstunde von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung. Interessenten sind gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefonnummer 044 910 20 30, bis spätestens Montag, 27. Mai 2019, 11.30 Uhr, anzumelden.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSUIL
DAS SIND WIR



Sternenküche

Alle zwei Monate erscheint in den «Volketswiler Nachrichten» unsere Sonderseite «Sternenküche» zum Thema Genuss, à la carte, Degustation und schöne Locations. Fachberichte unserer Inserenten mit unterschiedlichen Themen unterstützen den Beachtungswert dieser Seiten.

Mit Ihrer Werbung erreichen Sie mit einer Auflage von 9000 Exemplaren die Gemeinde Volketswil, Gutenswil und Kindhausen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Inserat in diesem gepflegten Rahmen zu präsentieren.

Erscheinungsdaten 2019:

7. Juni 2. August 27. September 22. November
Anzeigenschluss jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Lokalinfo, «Volketswiler Nachrichten»

**Karin Signer, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg
Tel. 044 810 10 53, verkauf@volketswilernachrichten.ch**

IMMOBILIEN ZU VERMIETEN

Schöne, grosse

4½-Zi.-Dachwohnung in Gutenswil

Per sofort oder nach Vereinbarung.

Galerie, Cheminée, GK, GS, Waschturm,
ged. Balkon mit Weitsicht, Kellerabteil,
Garage, Haustiere ungeeignet.

Netto: Fr. 1810.–, NK 188.70, Garage 130.–

Telefon 079 460 46 34

STELLENANGEBOTE



BEREUTER
IMMOBILIEN FÜR GENERATIONEN

Aus der Erfahrung von mehr als 100 Jahren im Bauhandwerk steht für uns nicht nur das zu Erschaffende im Vordergrund. Wichtig sind uns auch die Menschen, die unsere Bauten tagtäglich nutzen werden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung einen

Projektleiter/-in Eigenbauten 100%

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind verantwortlich für ein oder mehrere Wohnbauprojekte
- Sie betreuen die Submissionen und die Auftragsrealisierung bis zur Garantierledigung
- Sie koordinieren den Architekten, die Fachplaner, die Bauleitung und haben Kontakt mit den Behörden, Handwerkern sowie mit den zukünftigen Bewohnern
- Sie sind verantwortlich für die Bauqualität, die Baukosten und das Bauprogramm

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung als Hochbauzeichner und Weiterbildung sowie Praxis in Planung bzw. Architektur, Ausführung und Bauleitung
- Berufserfahrung in der Umsetzung von Bauprojekten
- Exakte und effiziente Arbeitsweise, vernetztes Denken sowie Organisationstalent
- Kenntnisse in MS Office, MS Project und Bauplus
- Zuverlässig, teamorientiert, engagiert und interessiert

WIR BIETEN IHNEN:

- Ein dynamisches Arbeitsumfeld, in dem Eigeninitiative gefragt und gefördert wird
- Kollegiales und hilfsbereites Team
- Interessante Bauprojekte in der Region
- Leistungsgerechtes Gehalt und gute Nebenleistungen

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, welche mit grosser Diskretion behandelt werden. Für alle Fragen steht Ihnen unsere Personalabteilung gerne zur Verfügung.

KONTAKT:

BEREUTER TOTALUNTERNEHMUNG AG

Silvia Pagliaro Tel. +41 (0) 43 399 33 14 pagliaro@bereuter-gruppe.ch
Juchstrasse 25 CH-8604 Volketswil www.bereuter-tu.ch

IMMOBILIEN ZU VERMIETEN

In Gutenswil per sofort oder nach Vereinbarung sehr grosse

6½-Zi.-Wohnung auf 2 Etagen

Parkett, GK, GS, Cheminée, Waschturm,
gedeckter Gartensitzplatz, Pergola,
grosser Garten, sep. Doppelgarage und
Bastelraum.

Netto Miete: Fr. 2900.– / NK Fr. 528.70

Telefon 079 460 46 34

RPK sagt zu allen Geschäften Ja

Petra Klaus, Präsidentin RPK

In den Gemeindeversammlungen von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde am 14. Juni 2019 sind die beiden Jahresrechnungen 2018 traktandiert, welche deutlich schlechter als budgetiert abgeschlossen haben. Die Politische Gemeinde stellt ferner den Kredit für die Sanierung Eichholzstrasse zur Abstimmung. Die Schulgemeinde legt den Projektionskredit für die Sanierung des Schulhauses Lindenbüel vor und lässt über den Objektkredit für Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral zuhanden der Urnenabstimmung vorbereiten.

Überraschend hohe Aufwandüberschüsse 2018

Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 2.5 Millionen Franken und damit 1.5 Millionen Franken schlechter als budgetiert. Die schon in der Vergangenheit schwierig zu prognostizierenden Grundstückgewinnsteuern sind gegenüber dem Budget um rund eine Million Franken höher ausgefallen. Die ordentlichen Steuererträge sind um rund 1.5 Millionen Franken tiefer ausgefallen. Gemäss Gemeinderat handelt es sich um eine einmalige Abweichung, die zur Unterschreitung des budgetierten Ertrags geführt hat. Höhere Nettoausgaben für Sozialhilfe (inklusive Heimplatzierungen) und Beiträge an eigene und auswärtige Pflegeinstitutionen von rund 1,2 Millionen Franken haben ebenfalls zur Verschlechterung des Ergebnisses gegenüber Budget beigetragen. Bei beiden Positionen ist eine zuverlässige Budgetierung schwierig.

Die Jahresrechnung 2018 der Schulgemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 3,6 Millionen Franken und damit 1,9 Millionen Franken schlechter als budgetiert. Tiefere Steuererträge von rund 2,9 Millionen Franken haben im Wesentlichen zur Verschlechterung des Ergebnisses beigetragen.

Gestützt auf das Ergebnis der finanztechnischen Prüfung beider Rechnungen 2018 durch die BDO AG und auf die eigenen finanzpolitischen Prüfungen empfiehlt die RPK Volketswil die Genehmigung der Rechnungen. Die RPK erwartet vom Gemeinderat sowie von der Schulpflege, dass die Steuerentwicklung im Jahr 2019 genau beobachtet und Besonderheiten allenfalls bei der Erstellung des Budgets 2020 in Betracht gezogen wer-



Hohe Aufwandüberschüsse: Die Rechnungsprüfungskommission wünscht sich von beiden Exekutiven einen erkennbaren Sparwillen.

BILD LISA MAIRE

den. Die RPK wünscht sich ferner von beiden Exekutiven aufgrund der hohen Aufwandüberschüsse 2018 auch weiterhin höchste Aufmerksamkeit bei der Ausgabenentwicklung und einen erkennbaren Sparwillen.

Drei anstehende Sanierungen

Die Sanierung der Eichholzstrasse kommt mit einem Kredit von 1,48 Millionen Franken an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde. Bis Ende 2023 muss die Gemeinde bei sämtlichen Bushaltestellen die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllen. Die Situation im Bereich der Schulwege und der Bushaltestellen vermag den heutigen Ansprüchen an Sicherheit nicht mehr zu genügen. Aufgrund 45-jähriger intensiver Nutzung der Eichholzstrasse ist der Bedarf für die Sanierung aufgrund des schlechten Belagszustandes ebenfalls ausgewiesen. Bei einem Verzicht auf Sanierung würde sich der Zustand des Belags weiter verschlechtern, was zu markant höheren Sanierungskosten (weitergehende Schäden an unteren Belagsschichten oder der Fundationsschicht) führen würde. Aufgrund dieser Sanierungen sind Anpassungen an geltende Sicherheitsnormen notwendig. Insgesamt macht das Gesamtprojekt den Eindruck eines gut strukturierten Vorgehens und einer umsichtigen Planung. Entsprechend erachtet die RPK das Gesamtprojekt als zweckmässig und finanziell

tragbar und empfiehlt daher die Genehmigung des Kredits.

Der Projektionskredit für die Sanierung des Schulhauses Lindenbüel in Höhe von 620 000 Franken ist das zweite Traktandum der kommenden Gemeindeversammlung der Schulgemeinde. Der beantragte Projektionskredit ist für die Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojekts inklusive eines detaillierten Kostenvoranschlags erforderlich. Die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel ist im Projekt «Schulraum 2020» vorgesehen. Die RPK empfiehlt die Genehmigung des Projektionskredits.

Der Objektkredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral in Höhe von 10.39 Millionen Franken wird als Vorberatung zuhanden der Urnenabstimmung vom 1. September 2019 an der Gemeindeversammlung der Schulpflege behandelt. Die Schulgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 hatte den Projektionskredit von Franken 710 000.00 für die Ausarbeitung des Vor- und Bauprojekts mit Kostenvoranschlag genehmigt. Das Bauprojekt Schulanlage Zentral wurde von der RPK in mehreren Etappen (Projektionskredit, Aktenstudium der Ausführungsplanung) beurteilt. Dabei etablierte sich insgesamt der Eindruck eines gut strukturierten Vorgehens und einer umsichtigen Erfassung der Anforderungen an die Sanierung der Altbauten und den neu zu erstellenden An-

bau. Insofern kann das Projekt aus Sicht der RPK nach heutigem Kenntnisstand als funktionale Umsetzung von erforderlichen Sanierungs- und Erweiterungsbedürfnissen bezeichnet werden.

Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum ist durch die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen ausgewiesen. Die RPK gelangt zur Beurteilung, dass die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral zweckmässig und finanziell tragbar sind. Die RPK empfiehlt der vorbereitenden Gemeindeversammlung den Objektkredit zuhanden der Urnenabstimmung vom 1. September 2019 zur Genehmigung.

Darstellung der amtlichen Anzeigen auf Online-Plattform optimiert

Die amtlichen Anzeigen der Gemeinde Volketswil sind neu als übersichtliche, nach Publikationsdatum geordnete Liste auf der Online-Plattform der «Volketswiler Nachrichten» zu finden (www.volketswilernachrichten.ch). Sie können auch nach Stichworten durchsucht werden, was die einzelnen Anzeigen rasch auffindbar macht.

Die bisherige Darstellung der amtlichen Publikationen hatte sich nicht bewährt und wurde deshalb im Interesse der Benutzerinnen und Benutzer optimiert. (e.)



Klare Sache

Ein trüber Teich macht wenig Spass.
Wir pflegen und sanieren Gartengewässer.
Und natürlich bauen wir auch Neue.

'Merlin' Gärten

Planung – Ausführung – Pflege

Volketswil und Fehraltorf

Telefon 044 825 25 88 www.merlingaerten.ch



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 07.30 – 14.00 Uhr



Irene Pfister
Pfäffikerstrasse 119 · 8605 Gutenswil
Telefon 043 444 02 44

Wenn es unser Zeitplan zulässt, freuen wir uns auch über spontane und unangemeldete Besuche.



vitafutura
informiert

Herzlich willkommen
zur Hausführung

**Donnerstag, 6. Juni 2019,
14.30 Uhr**

- Säali im Restaurant Vita,
In der Au 5, 8604 Volketswil
- Für die öffentliche Hausbesichtigung
ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

vitafutura
Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Karin Signer
Anzeigenverkauf
Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch
www.volketswilernachrichten.ch



Der neue GLE. Ausdruck innerer Stärke.

Intelligenter, aufmerksamer und rücksichtsvoller denn je überzeugt der neue GLE in jeder Hinsicht. Überzeugen Sie sich bei uns im Showroom und bei einer Probefahrt von unserem ersten SUV mit dem revolutionären MBUX Multimediensystem, dem bis auf sieben Plätze erweiterbaren Platzangebot und dem hervorragenden Fahrkomfort dank E-ACTIVE BODY CONTROL. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz



Emil Frey AG
Volketswil

Emil Frey AG, Volketswil
Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
Telefon: 044 908 39 00
www.emilfrey.ch/volketswil



Zeitgemässe Aufführung von «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer» mit vier jungen Frauen aus dem Theater-Freifach der Kantonsschule Wetzikon und vierzig aufgeweckten Kindern.

BILDER: ARTHUR PHILDIVS

Gefeiertes Neuland für Lummerland

Die Kirche war voll, das Volk war begeistert: ob in Volketswil, China oder Lummerland. Das überaus gelungene Musical «Jim Kopf und Lukas der Lokomotivführer» ehrte das wiedereröffnete reformierte Kirchgemeindehaus.

Arthur Phildius

«Mini Loki heisst Emma. Ich gääbt si um käs Gäld.» Das sang ein Chor mit vierzig aufgeweckten Kindern – viele sechs- bis zehnjährig – im Einklang mit Emmas Lokführer Lukas. Seine kleine Dampflokomotive stand links vor dem grossen Publikum; auf der kleinen Meeresinsel Lummerland drehte sie ihre Runden – aber noch nicht im Taktfahrplan.

Die Insel war so klein, dass König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte die Lok verbannen wollte. Da entschlossen sich Lukas und der junge Jim, mit der zauberhaften Lok, die auch ein Schiff ist, auszuwandern. In China trafen sie auf ein Volk, das um die entführte Kaiserprinzessin Li Si trauerte.

Die beiden Freunde trauten sich, den Drachen Frau Mahlzahn auszuschalten. Als Lohn für die Gefangenbefreiung begleitete Kaiser Pung Ging die Freunde heim, brachte Neuland im Schlepptau des Schiffes mit und verlobte Li Si mit Jim.

Darf man dieses 40-jährige Musical noch aufführen, dem man verstaubte Weltbilder vorwirft? Benjamin Graf, junger Volketswiler Kirchenmusiker, meinte: Ja. Er habe die Kritikpunkte



Das Begleittrio (v.l.): Lisa Zbinden (Querflöte), Julia Plenniger (Klavier) und Ruth Eichenseher (Cello).

mit dem Chor ausführlich mit heutigen Ansichten verglichen. Er betonte die Freundschaft von Jim und Lukas und ihren Mut, gemeinsam vieles zu wagen. «Zeitgemäss ist, dass wir das Stück mit vier jungen Frauen aufführen.» Solche, die Graf vom Theater-Freifach an der Kanti Wetzikon kennt. Solche, die auch Männer spielen. Und zwar – unter der Regie von David Bircher, als Student dabei in diversen Schauspielprojekten an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) – sehr gut. Flurina Schmid lieh Jim Knopf ihr krausköpfiges Gesicht und ihre So-

pranstimme. Laura Hertel gab mit viel Elan und Liebe Lukas. Samira Rüesch und Lia Hegglin wechselten virtuos zwischen je sechs Rollen hin und her und schafften es stets, diese mit ihren verschiedenen Dialekten sowie allerlei Ticks und Mentalitäten auseinanderzuhalten. Ein Genuss, den viel Zwischenapplaus belohnte!

«Solo singen ist toll und lässig»

Genau wie die Ohrwürmer des Kinderchors nach vier Probemonaten mit mehreren Helferinnen. Und wie Joshua Schutte, erst siebenjährig und

schon in der Singrolle des «halben Drachens» und Hofnarren Nepomuk: Sicher sang er dessen Klagelied. Graf fielen die «für sein Alter aussergewöhnlichen stimmlichen Möglichkeiten» beim Vorsingen auf. Damit dies «als toll und lässig wahrgenommen wird», ermunterte er beim Proben viele Kinder, «alleine vor den anderen zu singen». Mutter Rahel Schutte teilte ihre Freude mit dem Publikum: «Sicher sind wir stolz, dass Joshua sein erstes Solo so souverän vorgetragen hat.»

Das gilt auch fürs Instrumentaltrio: Lisa Zbinden (Querflöte), Ruth Eichenseher (Cello) und Julia Plenniger (Klavier) studieren an der ZHdK ihre Instrumente so im Bachelor wie Graf Chorleitung. So führte er mit ihnen letzten Herbst schon eine Jazzoper auf. Die drei jungen Damen intonierten die markante Jim-Knopf-Musik stil-sicher und oft mit einem Lächeln auf den Lippen.

Somit galt allen Beteiligten sichtlich dasselbe wie für Graf: «Ich habe viel Zeit und Herzblut in dieses Projekt investiert.» Das Publikum erkannte dies und belohnte es mit sehr kräftigem, lang anhaltendem Applaus. Es vermisste nur noch eine Zugabe...



«Das Haus ist wirklich sauber»

Freude strahlte aus den Gesichtern der Gäste : Das reformierte Kirchgemeindehaus hat mehr als ein Facelifting erhalten. 175 Jahre

Arthur Phildius

Fast verliebt wirkte die fröhliche Architektin Miriam Jack im Beisein ihrer Familie: in das Schmuckstück an der Zentralstrasse 1. 1844 als typisches Schulhaus erbaut und 1980 letztmals renoviert, erstrahlte es innen und aussen in neuem Glanz. «Wir sind sehr zufrieden», strahlte sie als Mitinhaberin der FSJ-Architekten aus Zürich. Das Kürzel enthält die Namen Kaspar Fahrländer, Gregor Scherrer – und eben Miriam Jack: «In einer intensiven Phase war ich fast täglich vor Ort.» Auch als Bauleiterin. «Es macht uns grosse Freude, etwas Altes aufzufrischen.»

Kosten und Termine im Plan

Vorher gab sie noch Einblick: «Wir begannen im Februar 2018 mit den Umbauarbeiten.» Termine wie auch das Budget von 1,8 Millionen Franken – plus 100 000 Franken für neue, gut isolierende Fenster als Zusatzkredit – habe das Team einhalten können. Das bestätigte Kirchenpflegepräsident John Herter: «Auch wenn mal etwas nicht so ausgeführt werden konnte wie geplant, konnte sie sofort reagieren und uns eine Lösung aufzeigen, sodass wir kaum in Verzug gerieten.»

Gleichwohl hielt Jack das gute Vorankommen nicht für selbstverständlich: «Bei einem 175-jährigen Gebäude ist davon auszugehen, dass nicht alles so sein wird, wie man es erwartet.» So kam es auch: Der Liftschacht erforderte eine Bodenplatte und Zusatzpfähle, das Grundwasser des nahen Dorfbachs eine Sickerleitung – natürlich separat von den heiss ersehnten neuen Trink- und Abwasserleitungen.

Gebäudegeschichte ablesbar

Aber es liessen sich auch originale, dicke Parkettböden unterm Pavatex freilegen, abschleifen und neu lackieren: sehr schön im grosszügigen Sitzungszimmer mit ovalem Tisch und grünem Kachelofen. Oder, ebenfalls im zweiten Stock, Dachbalken für die WCs und die Teeküche. Diese wartet – als Umbauüberraschungsfund – mit alten, bunten Sechseckkacheln auf, die ihren sonst neuen Wabenboden zieren.

Bei ihren Rundgängen am Samstag und am Sonntag überzeugten sich viele Volketswiler Leute selbst, dass dieses Fazit Jacks zutrifft: «Ich glaube, es ist uns gelungen, einen Umbau zu schaffen, der stimmig die Geschichte des Gebäudes ablesbar macht.» Sehr

zufrieden zeigte sich jedenfalls Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto: «Es ist mir wirklich eine ganz grosse Freude, Ihnen die besten Glückwünsche und Gratulationen des Gesamtgemeinderates zu überbringen.» Den Keller habe er gegenüber einst, als er fürs Volksmarschteam Material heraufholte, kaum wiedererkannt. Dort gelte wie überhaupt: «Jetzt ist es wirklich sauber und schön geworden.» Im Gegensatz zu Leuten, die manches für unnötig hielten, «kann man hier wirklich sagen, dass es nötig war.»

Pinto warb um «Mut zum Aufbruch», gerade im neu Zwinglisaal genannten Gemeindesaal und zum Huldrych-Zwingli-Jubiläum 500 Jahre Reformation. «Wir haben 500 Jahre lang extra darauf gewartet», sorgte Pfarrerin Gina Schibler für Heiterkeit. «Vielleicht gelingt es uns mit diesem heimeligen Gebäude, auch Leute zur Kirche zurückzuholen», hoffte Pinto als Katholik und riet, die Leistungen der Kirchen «noch besser herauszustrichen». Bevor Pinto Herters Behörde mit einem alten lokalen Stich beschenkte, wünschte er: «Habt viel Freude daran. Alles, alles Gute und viel Freude am heutigen Tag.» Herter seinerseits beschenkte mehrere am Gelingen stark Beteiligte mit Blumen und je einer Flasche Wein mit extra angefertigter Hausetikette.

Wurst essen wie einst Zwingli

Pfarrerin Schibler segnete das erneuerte Haus, stimmte «Grosser Gott, wir loben dich» an und verwies auf das von ihrer Konfirmandenklasse gebastelte, an der Wand stehende Kreuz. «Dafür musstest du aber viel Wein trinken», hätten einige um sie herum gefrotzelt. Doch die Korkzapfenringe stammten alle von der Wertstoffsammelstelle. Sie dienen dazu, Segenswunschezettel fürs Kirchgemeindehaus anzupinnen.

Im doppelten Festzelt draussen nutzten Dutzende die Chance, eine Reformationswurst zu verspeisen: wie einst Zwingli und seine Verbündeten – sie aber als Auflehnung gegen den Fastenzwang. Das Bläserquartett der Harmonie Volketswil spielte davor nun mehr fröhliche als festliche Weisen, ein altes Kinderkarussell drehte Runden. Drinnen schminkte Nadia Herren viele Kinder zu Fledermäusen, Fussbällen, Tigern und anderem mehr. Am Nachmittag trafen sich dann 25 Personen im Zwinglisaal zum Zukunftswerkshop. Auf die Resultate und Erkenntnisse darf man gespannt sein.



Freuten sich gemeinsam über das gelungene Werk: (v. l.) John Herter (Präsident der Kirchenpflege), Architektin Miriam



Blick in die sanitären Anlagen.



Der auf Hochglanz polierte grüne Kachelofen.

ber und schön geworden»

re nach der ersten Einweihungsfeier drehte die zweite quasi den Schlüssel zu inneren Werten für ein erneuertes Gemeindeleben.



n Jack, Liegenschaftsvorstand Alexander Meyer und die Pfarrerin Gina Schibler.

BILDER: ARTHUR PHILDIUS



Ein Bläserquartett aus den Reihen der Harmonie Volketswil sorgte für musikalische Umrahmung.



Am Festzelt wurden nicht nur Reformationswürste verspeist, sondern auch neue Kontakte geknüpft.



Am Zukunftsworkshop im Zwinglisaal wurden Ideen fürs künftige Gemeindeleben geschmiedet.



Blick ins aufgefrischte Treppenhaus.



Blick durch die Lift- und die Hintertür ins Freie.



Blick ins geräumige Sitzungszimmer mit dem ovalen Tisch.



GESUND IM ALTER

Bei Problemen von:

- Heuschnupfen
- Allergien
- Schlafstörungen
- Nacken- & Rückenschmerzen
- Migräne



www.tcm-medicare.ch
Im Zentrum 24, 8604 Volketswil

Tel. 044 945 00 90
(Krankenkasse anerkannt)

Geben Sie sich eine Chance

Übergewicht?
Wunschgewicht leicht erreicht
mit HypnoSlim®

Allergien, Ängste, Phobien?
Hypnose kann Abhilfe schaffen!

Hypnose- und Gesundheitspraxis
Alte Gasse 21, 8604 Volketswil
Tel. 079 451 22 59
www.hypnose-gesundheit.ch

OrthoSinelli

Antonelli Simone Ermido

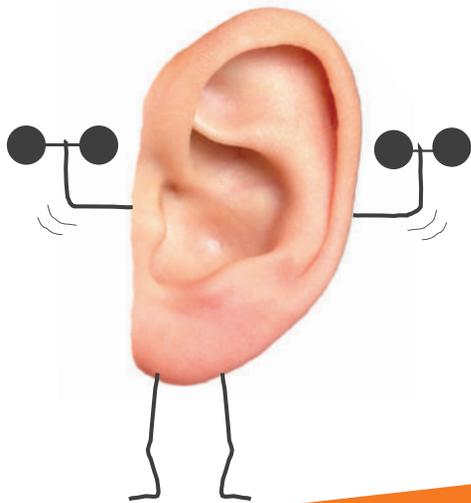
Für das Wohlbefinden Ihrer Füße

Einlagen nach Mass handgefertigt, Laufanalyse, Schuhe Finn Comfort, Bandagen, Gehhilfen und Beckenausgleich

Hausbesuch auf Termin

Talwiesenstrasse 130, 8055 Zürich
www.orthosinelli.ch, Tel. 078 823 70 10

Mehr Power für deine Ohren



Zeit für einen Hörtest

Bahnhofstrasse 55
8600 Dübendorf
T 044 820 40 40

HÖRHHUS
HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!

4946-01

Damit in Volketswil
jedes Detail stimmt.



Marcel Egloff
079 447 79 68
marcel.egloff
@baloise.ch



Heinz Schmid
079 445 66 57
heinz.schmid1
@baloise.ch

www.baloise.ch



Praxis Baode Dong

Therapeut für
chinesische Medizin TCM

Krankenkassenanerkannt
(mit Zusatzversicherung «Komplementärmedizin»)

Mitglied
(TCM Fachverband Schweiz, NVS, EMR, EGK)
In der Höhe 30 (neben Kindercity)
8604 Volketswil
Telefon 043 810 15 60

www.akupunktur-volketswil.ch

vitafutura

Pflegezentrum | Spitex | Volketswil

Gesund & aktiv

Mit chronischer Krankheit leben

Wenn alles zu viel wird

Pflegende Angehörige sind oft über Monate oder gar Jahre stark gefordert. Das kann zu einer Überforderung und Erschöpfung führen.

Hinschauen und achtsam sein ist hier ganz wichtig. Wie kann die betreuende Person entlastet werden?

Vielleicht hilft beispielsweise ein freier Tag pro Woche, an dem sie unternehmen kann, was sie möchte. Ein/e andere/r Angehörige/r fühlt sich durch eine Haushaltshilfe entlastet. In einem dritten Fall ist die Spitex ein Lösungsansatz.

Holen Sie sich Rat –

wir suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen:

Telefon 043 399 36 00



GESUND IM ALTER

Publireportage

Was die Energie zum Fliesen bringt

Yoga, Qi Gong und Meditation für Senioren – jetzt auch in Volketswil



WULIN Yoga für Senioren

ist speziell auf die Bedürfnisse körperlich und geistig reiferer Menschen ausgerichtet. Du übst sanft und schonend und benötigst keine Vorkenntnisse.

TRAININGSZEIT

Dienstag, 10:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag, 10:30 bis 11:30 Uhr

WULIN Academy
Grabenwisstr. 1 (Volkiland, Coop Bau + Hobby)
8604 Volketswil
T 044 826 07 00 · www.wulin.ch

Die Chinesen nennen es «Qi», die Japaner «Ki», die Inder «Prana», die Christen «Odem», die Tibeter «Lung» und die Griechen «Pneuma». Dies alles sind verschiedene Bezeichnungen für denselben Begriff: die Lebenskraft, über die jeder Mensch verfügt. Dieses Energiepotenzial ist abhängig von den Lebensgewohnheiten, dem Lebensstil. Alles, was wir denken, fühlen, essen, trinken, und auch, wie wir handeln, leben, atmen und sprechen, wirkt sich auf unsere Energie aus. Wenn die Energie fliesst, fühlt man sich gesund, leistungsfähig, konzentriert, glücklich und ausgeglichen. Körper und Geist bilden eine untrennbare Einheit, und man hat Zugriff zu seiner ganzen Kraft. Wenn die Energie blockiert ist, verspüren wir Schmerzen und Verspannungen. Wir sind unzufrieden, gereizt, nervös, un-



Mit WULIN die Energie zum Fliesen bringen.

ruhig oder wütend und fühlen uns verletztlich, missverstanden oder krank. Körper und Geist bilden dann keine Einheit mehr. Jeder Mensch kann aber seine Lebensenergie mittels spezifischer Körper- und Entspannungsübungen, unkomplizierter Atemtechniken und einfacher Meditationen wieder zum Fliesen bringen, und das auch bis ins ganz hohe

Alter! WULIN Yoga, WULIN Qi Gong und WULIN Zen-Meditation für Senioren setzen genau dort an. Freude steht im Mittelpunkt des Unterrichts, denn sie ist die grösste Energiequelle.

Die WULIN Academy bietet zwei Yoga-Lektionen, drei Qi-Gong-Lektionen und zwei Zen-Meditations-Lektionen pro Woche für Senioren an. Man benötigt keine Vorkenntnisse. Einstieg ist immer und jederzeit möglich. Es hat in allen Lektionen noch freie Plätze. Man kann ohne Voranmeldung einfach vorbeikommen und mitmachen. Senioren profitieren zudem von 20% Ermässigung. Das heisst, dass das 10er-Abonnent nur noch Fr. 184.- kostet! (pd.)

Weitere Informationen erfährt man bei der WULIN Academy, Grabenwisstrasse 1, 8604 Volketswil, E-Mail: info@wulin.ch oder www.wulin.ch/volketswil



PHONAK
AUDÉO™ MARVEL 90

HIT!
2898.-
Preis/Hörgerät

Hörgeräte Preise wie in Deutschland

Das neue Hörgeräte Wunder:

PHONAK AUDÉO™ MARVEL M90-R
Jetzt zum Sensationspreis für CHF 2898.-

Service «Audisana-Basic» im Wert von CHF 619.- im Preis inbegriffen!

Jetzt kostenlos 30 Tage testen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

044 830 10 00 · Uster · Gerichtsstrasse 4
044 830 55 00 · Wallisellen · Bahnhofstrasse 34
044 830 50 00 · Zürich Oerlikon · Tramstrasse 17
Preise inkl. MwSt. · Infos unter www.audisana.ch



«Heiri war ein echter Patron»

Jubiläum im Kieswerk:
Der ehemalige Firmenchef Heinrich Bereuter ist am 7. Mai 90 Jahre alt geworden. Mitarbeitende und Familienmitglieder überraschten den Ur-Hegnauer mit einem Geburtstagsapéro.

Toni Spitale

Friedlich-fröhlich war die Stimmung Anfang Mai auf dem Firmenareal an der Schützenstrasse. Die Belegschaft hatte sich nach einer anstrengenden Arbeitswoche vor dem «Saloon» (Pausenraum) zum Bier versammelt. Nur einer fehlte: der Senior. «Vor lauter Festivitäten hat er den Termin vergessen – aber jetzt ist er unterwegs hierher», versicherte sein Sohn Marco Bereuter, der seit 2000 in vierter Generation die Geschicke des 118-jährigen Traditionsunternehmens führt. Dann plötzlich stand der «Heiri» in der Menge, nahm Gratulationen entgegen und tat das, was er in seinem ganzen Arbeitsleben immer getan hat: Er erkundigte sich mit einem kräftigen Händedruck fürsorglich nach dem Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden. «Und zu Hause, ist dort auch alles in Ordnung?», wollte er wissen, bevor er sich nach einem Gruss an Kinder und Frau dem nächsten Mitarbeiter zuwandte.

Ein gradliniger Chef

Lastwagenchauffeur Albert Jud, auch ein gebürtiger Volketswiler, war schon für das Hegnauer Unternehmen tätig, als Heinrich noch das Sagen hatte. «Er war ein echter Patron – sehr gradlinig.» Er sei aber auch für seine Witze und träfen Sprüche bekannt gewesen. Dem kann Hans Grossenbacher, der von



Der ehemalige Firmenpatron Heinrich Bereuter nimmt von der Belegschaft Gratulationen zum 90. Geburtstag entgegen.

BILD TONI SPITALE

1975 bis 2010 als Maschinist auf der Lohnliste stand, nur beipflichten: «Er war ein guter Chef, solange man seine Leistung erbrachte. Wenn nicht, gab es ein Donnerwetter.» Aber nachtragend sei er nie gewesen, fügt Grossenbacher alias «Bagger-Jean» an.

Am 7. Mai 1929 erblickte Heinrich Bereuter im Elternhaus an der Usterstrasse das Licht der Welt. Die Schweiz befand sich damals in einer Rezession, doch dank solidem Handwerk konnte sich der Kleinbetrieb seines Vaters – das Baugeschäft «Hch. Bereuter» – über Wasser halten. 1945 nahm der erste Nachkomme des Firmengründers eine Maurer-Lehre in Angriff, um danach in den elterlichen Betrieb einzusteigen. 1952 begann er damit, in der Hegnauer Talmatt eine Kiesgrube abzubauen und das gewonnene Material mechanisch aufzubereiten. 1973 wird auch der Firmensitz vom Dorfkern Hegnaus dorthin verlegt. «Mit dem Einstieg ins Kiesgeschäft hatte

mein Vater die Diversifikation unseres Unternehmens angestossen», sagt sein Sohn Marco, der heute als Geschäftsführer die Bereuter Totalunternehmung AG führt und als Verwaltungspräsident die Geschicke der Bereuter Holding AG leitet. Unter letzterem Dach sind durch Firmenzukäufe in den vergangenen Jahren die Bereiche Geotechnik, Hochbau, Transporte, Umbau und Renovationen sowie Gastro zum Unternehmen gestossen. Die Gruppe erwirtschaftet mittlerweile einen jährlichen Umsatz von über 50 Millionen Franken.

Zielstrebigkeit liegt in den Genen

Er und sein Bruder Reto hätten in jungen Jahren während ihrer Freizeit stets im väterlichen Betrieb anpacken müssen. «Mit Jäten des Unkrauts im Kieswerk zu 50 Rappen die Stunde habe ich mein erstes Sackgeld verdient», erinnert sich Marco Bereuter. Und schon früh habe ihn sein Vater auch auf Bau-

stellen mitgenommen. «Sein Markenzeichen war ein Doppelmeter, den er stets als Geschenk für Kunden und Arbeiter dabei hatte. Gewisse Eigenschaften, die auch er angenommen habe, hätten die Bereuters seit je in ihren Genen: «Wir lassen nicht locker, sind konsequent, zielstrebig und Frühaufsteher.»

Jeweils geschickt verhandelt

Dass die Firma während der Ära Heinrich stets prosperieren konnte, dürfte wohl nicht zuletzt auch an seinem Verhandlungsgeschick gelegen haben, wie der ehemalige Patron selber einräumt: «Ich habe das Glück, dass ich gut mit Leuten reden kann.» Diese Gabe habe ihm vor allem bei Landkäufen immer wieder geholfen.

Heinrich Bereuter ist seit 1960 mit Hilde Spillmann verheiratet. Noch immer zeigt er sich regelmässig auf dem Firmenareal, wo er einen kleinen Gemüsegarten hegt und pflegt.

Dinosaurierspuren und Weissenstein

Infolge schlechten Wetters wird die ursprünglich auf den 21. Mai geplante W4-Wanderung auf Dienstag, 4. Juni, verschoben.

Sie führt zuerst zu einer grossen Steilwand im ehemaligen Steinbruch Lommiswil mit zahlreichen Spuren und Fährten von grossen pflanzenfressenden Dinosauriern (Feldstecher mitnehmen!). Es folgt der Aufstieg über Schauenburg hinauf zur Hasenmatt, mit 1445 m die «höchste Solothurnerin», und mit immer wieder wechselnden Ausblicken aufs Mittelland und in die Alpen erreicht die Gruppe den Weissenstein, von wo es

per Gondelbahn knieschonend wieder hinab nach Oberdorf geht und die Bahn die Wanderer zurück ins Zürcher Oberland fährt. Wanderleiter ist Paul Keller. Hinfahrt: Schwerzenbach ab 07.02 mit S14, Zürich HB, Gleis 31 ab 07.30 mit IC5 nach Solothurn. Zurück in Schwerzenbach um 17.58. Aufwärts 1000 Hm, abwärts 400 Hm, reine Wanderzeit ca. 5 Stunden. Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten mit Halbtax Franken 36.80 plus 8 Franken (Halbtax und GA) für die Gondelbahn. Das Gruppenbillettsorgt der WL. Anmeldung bis Sonntag, 2. Juni 2019, an paulkeller@hispeed.ch. (e.)

Wanderung von Mammern nach Steckborn

Die Wanderung (W2+) von Donnerstag, 30. Mai (Auffahrt), startet beim Bahnhof Mammern. Im stetigen Auf und Runter geht es durch den Wald und mehrere Tobel, rund um den Neuburger Weiher, bis zur Burgruine Neunburg, danach wieder hinunter zum Schloss Glarisegg. Nach dem Schloss geht es zuerst durch den Wald und ein Tobel, über einen Bach und anschliessend relativ steil hinauf in Richtung Hardhof. Auf dem ganzen Weg folgen die Teilnehmenden einer längeren Waldstrecke, die immer wieder schöne Aussichten auf den Untersee bereithält. Infos: Aufstieg 160 m,

Abstieg 150 m. Länge 8 km. Wanderzeit zirka 2.30 Std. Vermutlich kein Kaffeehalt im Mammern. Mittagessen im Restaurant Bahnhof in Steckborn. Abfahrt in Schwerzenbach 7.47 Uhr via Winterthur, Etwilen mit Ankunft 9.18 Uhr in Mammern. Abfahrt in Steckborn 15.01 Uhr via Schaffhausen, Stettbach mit Ankunft 16.43 in Schwerzenbach. Das Halbtax-Billetts zu Fr. 20.– wird vom Wanderleiter Heinz Zobrist, 044 945 65 56 oder zobrist45@bluewin.ch, gelöst. Die Wanderung wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt. Wanderstöcke sind von Vorteil. (e.)

Das Fenster zur digitalen Welt

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich Kenner und Anwender in der Computeria im Gemeinschaftszentrum in der Au. Das Ziel ist, sich mit den Begriffen vertraut zu machen und damit mehr Sicherheit im Umgang mit der digitalen Welt zu erhalten.

Urs Weisskopf

Natürlich ist es ein besonderes Fenster, welches jeden zweiten Dienstag im Monat geöffnet wird. Ein Fenster, das einem einen Blick in die digitale Welt ermöglicht. Und weil auf der Welt fast alles in Englisch geschrieben wird, heisst das Fenster eben «Windows». Aber nicht alle verstehen gleich, wie die weiteren Fenster innerhalb des Betriebssystems geöffnet werden können, sei es durch sperrige Begriffe oder weil man sich nicht getraut, den angebotenen Knopf (Button) zu drücken.

«Wir wissen nicht, wer kommt»

In diese Lücke springt die Computeria, ein Computer-Treff in Volketswil, der in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zürich betrieben wird. In der Computeria wird alles rund um Computer, Tablets, Smartphones und das Internet thematisiert und erklärt. Vor wenigen Tagen war es wieder so weit. Drei Kenner, Edwin Gersbach, Jan Linhart und Beraterin Susanna Rindlisbacher, warteten gespannt auf interes-



Jan Linhart (rechts) und Fredy Geissler (links) suchen nach einem Systemfehler in der E-Mail-Anwendung.

BILD URS WEISSKOPF

sierte Teilnehmer. «Wir wissen jeweils nicht, wer und wie viele kommen», erklärt Gersbach. Nach kurzer Zeit ist die Besetzung klar; eine Frau, die mehr wissen will über ihr iPhone, das sie geschenkt bekommen hat. Zwei Männer brachten ihren Laptop mit. Rindlisbacher zeigt der Frau, was hinter den fest installierten Bildern (Apps genannt) steckt und wie sie weitere Apps herunterladen kann. Besonders die SBB-App stösst auf Interesse, da diese später gerne genutzt wird.

Während die beiden Damen immer besser ins Gespräch kommen, runzeln vis-à-vis Berater Linhart und Fredy Geissler die Stirn. In der Tat, im E-Mail-Bereich hat sich ein Systemfehler eingeschlichen, der eine Fehlermeldung provozierte. «Weil es wenig Leu-

te hat, kann ich mich heute diesem Problem annehmen», erklärt Linhart. «Ansonsten machen wir kaum etwas im Systembereich. Dies würde unser Angebot zeitlich sprengen.» Aber Geissler hat Glück, denn am Schluss der zwei Stunden hat Linhart das Problem gelöst. Auch die dritte Person packte zufrieden den Laptop zusammen – sie wollte lediglich die Anwendungen näher kennenlernen.

Damen und Herren gesucht

So schnell die digitale Welt sich vorwärtsbewegt, so schnell vergeht die Zeit der Freiwilligen im Team. Dass nach Jahren der Wunsch nach Veränderung besteht, ist nachvollziehbar. Deshalb sucht das Team weitere Seniorinnen und Senioren als freiwillige

Helfer im Computer-Team, die Freude an der Vermittlung von Computerkenntnissen haben. Der erste Kontakt kann mit einem E-Mail an info@computeria-volketswil.ch erfolgen.

SBB Mobile App: Tipps und Tricks

Am Dienstag, 25. Juni, von 14 bis 16 Uhr, stellt der pensionierte SBB-Mitarbeiter Willi Gasser im Saal des Gemeinschaftszentrums in der Au Tipps und Tricks mit der SBB Mobile App vor. Eine Anmeldung an info@computeria-volketswil.ch unter Angabe der Anzahl Teilnehmenden ist obligatorisch. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos. (e.)

Mahlzeitendienst für Volketswil

Seit dem 1. Februar 2019 bietet Pro Senectute Kanton Zürich der älteren Bevölkerung in Volketswil mit CasaGusto verschiedene Möglichkeiten, sich gesund und ausgewogen zu ernähren.



Sich das Essen nach Hause liefern lassen. BILD ZVG

Das neue Mahlzeitenangebot für den ganzen Kanton Zürich ist in Zusammenarbeit mit Bischofszell Nahrungsmittel AG und der Post entstanden.

Mit dem neuen Dienstleistungsangebot werden schmackhafte Gerichte mit feinen Zutaten, auf dem Teller angerichtet, innert 24 Stunden per Post direkt an die Haustür geliefert. Es stehen viele verschiedene Gerichte zur Auswahl: von Suppen und Salaten für den kleinen Hunger, über Schweizer Klassiker, mediterrane Speisen und Vegetarisches bis hin zu Desserts, Kaffeespezialitäten und Getränken.

Die Bestellung lässt sich anhand der Menükarte bequem per Telefon 058 451 50 50 aufgeben oder online unter www.casagusto.ch tätigen. Auch bei Fragen kann man sich an diese Nummer wenden. (pd.)

Info-Anlass zu Badewelten in der Bauarena

Am Donnerstag, 6. Juni, um 19.30 Uhr, findet in der Bauarena ein Informationsabend zum Thema «Vom Bad zur Wohlfühlloase» statt. Der Anlass richtet sich an Hauseigentümer und wird von

Beatrice Müller, Ex-Moderatorin «Tagesschau» SRF, moderiert. Die Teilnahme am Anlass (inkl. Apéro) ist kostenlos. Anmeldungen unter www.bauarena.ch/badevent (pd.)

ANZEIGE

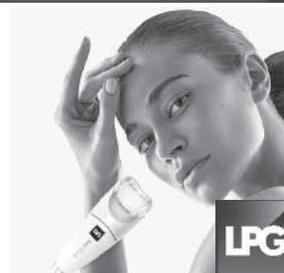
LPG Körperbehandlung bei Cellulite, Narben und Fettpolstern
LPG Gesichtstraffung für Hals, Décolleté und Gesicht

ohne Schmerzen oder OP, mit sofort-Effekt für Damen und Herren

100% natürlich

www.antiagingundmassage.ch
facebook: /antiagingundmassage.ch

Anti-Aging & Massage Volketswil | Homeira Trudel
079 281 73 86 | info@antiagingundmassage.ch



GARTENRESTAURANTS



Ristorante Da Pepino Volketswil

Verschiedene Variationen auf dem **«Heissen Stein»**
 Industriestrasse 2a, 8604 Volketswil, Telefon 044 945 10 10
www.da-pepino.ch

Java4

Restaurant - Bar - Kantine

Montag - Freitag 07.30 Uhr - 15.30 Uhr
 Donnerstag - Samstag 17.00 Uhr - 24.00 Uhr
 Javastrasse 4, 8604 Volketswil
 044 943 43 14, info@java4.ch, www.java4.ch



Kalte Gurkensuppe mit Walnüssen

Zutaten:

- 1 grosse Salatgurke
- 2 Becher Naturjoghurt
- 1 Becher (2dl) Wasser
- 2 EL Walnüsse
- 1 Knoblauchzehe
- Salz/Pfeffer
- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL Balsamico weiss
- Zucker
- 1/1 Bund Dill

Zubereitung:

Die Salatgurke grob würfeln, einige dünne Scheiben für die Garnitur zur Seite legen.

Die gewürfelte Gurke mit dem Naturjoghurt, Wasser, der Knoblauchzehe und den Walnüssen im Mixer pürieren. Mit Pfeffer, Salz, Zitrone, Balsamico weiss und Zucker abschmecken. In Gläser oder Teller füllen und mit den Gurkenscheiben und etwas Dill dekorieren.

Text und Bild ZVG



Aisa Restaurant
Take Away



Aisa Restaurant Lucky Bamboo



Di-Fr: 11.30-14.30 Uhr und 18.00-22.00 Uhr
 Sa-So: 18.00-22.00 Uhr

Weiherstrasse 17, Effretikon
 Tel. 052 343 18 18, luckybamboo.ch



CROWN OF INDIA

INDISCHE SPEZIALIÄTEN
 MONTAG BIS FREITAG MITTAGS BUFFET
 A LA DISCRETION NUR **FR. 19.50**





VERSCHIEDENE SALATE, VERSCHIEDENE VORSPEISEN
 HAUPTGERICHTE (FLEISCH / FISCH / GRILL & VEGETARISCH)
 NANN-FLADENBROT, REIS/POMMES/PASTA, PAPADAM,
 VERSCHIEDENE SAUCEN & DESSERT

ODER A LA CARTE
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

www.crown-of-india.ch

info.crownofindia@gmail.com

| ÖFFNUNGSZEITEN | |
|----------------|---------------|
| MO - SA | 11.00 - 14.30 |
| SO | 17.00 - 00.00 |

Firmen sollen miteinander in Kontakt kommen

Anlässlich der 101. Generalversammlung des Arbeitgeberverbands Zürcher Oberland erhielten die Mitglieder einen selten gewährten Blick hinter die Kulissen des Marktführers von Präzisionsinstrumenten.

Toni Spitale

Es ist die grösste und auch eine der am längsten existierenden Interessensvereinigungen von Firmen in der Region: Der Arbeitgeberverband Zürcher Oberland und rechtes Seeufer ist im letzten Jahr 100 geworden – dieses Jubiläum liess die Präsidentin Annette Lenzlinger an der vor Kurzem stattgefundenen 101. GV in den Räumlichkeiten der Mettler Toledo in Nänikon Revue passieren. Der Verband zählt aktuell 155 Mitglieder und vertritt insgesamt 13 500 Arbeitnehmende. Aus Volketswil machen sechs Unternehmen beim AVZO mit, die kumuliert 657 Beschäftigte vertreten. «Es ist uns wichtig, dass die Unternehmen aus der Region miteinander in Kontakt



Mehr als Waagen: Mettler Toledo entwickelt und vertreibt komplette Betriebsabläufe. BILD TONI SPITALE

kommen», sagte Lenzlinger zu den Zielen des AVZO. Nebst der Durchführung von eigenen Anlässen, wie dem traditionellen Neujahrsapéro und regelmässig stattfindenden CEO-Meetings für Firmen mit über 50 Mitarbeitenden, ist der AVZO ferner an der Wirtschaftskonferenz Zürcher Oberland beteiligt und unterstützt Berufsbildungsanlässe wie den Lehrlings-

wettbewerb oder die Wirtschaftswoche der Berufsschule Rüti.

Austausch mit dem Industrieverein

Seinen Mitgliedern verschickt er regelmässig Hinweise zu Veranstaltungen von Partnerorganisationen, Abstimmungsinformationen und Arbeitgeberinformationen zu aktuellen Themen. Insgesamt 13 solche E-Mail-

Rundschreiben verfasste die Geschäftsstelle 2018, wie es im Jahresbericht heisst. Ausserdem nehmen die Vorstandsmitglieder an verschiedenen Arbeitgeberanlässen teil und vertreten die Verbandsinteressen in den regionalen Gremien, unter anderem auch gemeinsam mit dem Industrieverein Volketswil und Umgebung, zu dem der AVZO eine enge und freundschaftliche Beziehung pflegt.

Geheimnisse der Kalibration

Für seine jüngste Generalversammlung erhielt der AVZO ein exklusives Gastrecht beim weltweit führenden Hersteller von Präzisionsinstrumenten. «Wir haben äusserst selten so grosse Gruppen bei uns auf Besuch», bestätigte Stefan Töngi, General Manager von Mettler Toledo Schweiz. Der 16 000 Mitarbeitende zählende Weltkonzern, der sich gegen aussen gerne zugewandt gibt, demonstrierte den Firmenvertretern aus dem Oberland Tests an Prototypen, weihte sie in die Geheimnisse der Kalibration ein, erklärte ihnen die Distributionslogistik und öffnete ihnen die Türen zu den Produktionshallen. Das einst in der Schweiz gegründete Unternehmen ist heute in 40 Ländern vertreten und erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Umsatz von 2,9 Milliarden USD.

Weitere Informationen:
www.avzo.ch

Pflegefachfrau geht eigene Wege

Seit letztem November bietet die ausgebildete Pflegefachfrau Silvia Schümperli private Pflege zu Hause an.

Andrea Hunold

Silvia Schümperli arbeitete selbst viele Jahre bei der Spitex. Und sie spürte ein Bedürfnis der Patienten nach einer privaten Ansprechperson. So wagte sie letztes Jahr den Sprung in die Selbstständigkeit. «Ich arbeite mit den kantonal üblichen Tarifen wie auch der öffentlichen Spitex», erzählte sie beim Kaffee im Parkhotel Wallberg. Sie bietet eine persönliche, empathische und individuell abgestimmte professionelle Pflegeleistung an. «Mein Ziel ist es, die Zufriedenheit bei den Klienten und den Pflegenden zu steigern, im Rahmen der krankenkassenanerkannten Möglichkeiten.»

Seit 25 Jahren ist sie im Gesundheitswesen tätig. Die ruhige und besonnen wirkende Pflegefachfrau weiss, wovon sie spricht. Ihre Erfahrung als gereifte Persönlichkeit macht sie um-



Pflegefachfrau Silvia Schümperli. BILD ANDREA HUNOLD

sichtig und souverän. Was ist bei ihr denn anders als bei der öffentlichen Spitex? «Mit mir hat man eine persönliche Ansprechperson auf allen Ebenen. Für Klienten, Angehörige, Ärzte, Therapeuten und andere Dienstleister. Meine Kommunikation ist vernetzt und transparent mit dem Fokus auf eine optimale und zielgerechte Pflege und Betreuung.» Sie arbeitet zwar allein, führt aber eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit Silvia Bruno (Home Mental Care), einer selbstständigen Psychiatriefachfrau mit viel Erfahrung in psychiatrischer und somatischer Pflege aus Volketswil.

Ganz individuell kann Silvia Schümperli entscheiden, ob eine Patientin/ein Patient vielleicht Betreuung in dieser Richtung braucht, und es bietet ihr auch die Möglichkeit der Frei- und Ferienvertretung.

Mehr Selbstständige

Zurzeit hat Silvia Schümperli vier Klienten, welche sie mit unterschiedlichen Stundeneinsätzen täglich oder wöchentlich betreut. Ihr Betreuungsumfeld bewegt sich vor allem in der Region Volketswil und Schwerzenbach. Sie wäre aber bereit, rund um den Greifensee ebenfalls ihre Dienste anzubieten. Wie sehen ihre Zukunftswünsche aus? «Als professionelle Pflegerin weiss ich, dass es viele gute und engagierte Pflegefachfrauen im öffentlichen Dienst gibt. Dennoch wünsche ich mir weitere mutige Berufskolleginnen, welche sich für die Selbstständigkeit entscheiden, um ihre Ideale in einer guten Pflege zu realisieren.»

Details sind per www.schuemperli-pflege.ch, Mail info@schuemperli-pflege.ch oder via Tel. 079 406 84 07 zu finden.

VoNa online

Aktuelles aus Volketswil findet man jederzeit auch im Internet unter:
www.volketswilernachrichten.ch

ANZEIGE

Volketswil Neubauprojekt VOILA



Mein neues Zuhause in Volketswil

2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen
ab CHF 560'000.00

matma
IMMOBILIEN AG

Telefon 044 947 50 00

Divertimento-Star besucht Zentral

Vergangene Woche besuchte «Divertimento»-Star Manuel Burkart die Schule Zentral in Volketswil. Der Komiker wurde von den Schülerinnen und Schülern mit Fragen «gelöchert» und gab viel Persönliches preis.

Schule Volketswil

Normalerweise treten Manuel Burkart und sein Bühnenpartner Jonny Fischer vor Tausenden von Leuten in ausverkauften, grossen Hallen auf. Am Donnerstag, 16. Mai, war das Publikum quasi handverlesen und bedeutend kleiner. Die rund 140 Mittelstufenschüler und -schülerinnen der Schule Zentral kamen in den Genuss einer ganz persönlichen Fragerunde mit Manuel Burkart. Dies ihm Rahmen einer Projektwoche, die das Thema «Typisch Schweiz» behandelte.

Der Komiker, der ohne Gage zu verlangen auf Einladung der Schule Zentral nach Volketswil kam, fühlte sich vor den Schülern sichtlich wohl. «Beim Geruch dieser schwitzigen Turnhallen-Luft kommen bei mir Erinnerungen hoch», so Burkart. Der ausgebildete Primarlehrer, der in Greifensee aufgewachsen ist, unterrichtete selbst einmal eine Unterstufen-Klasse in Niederuster.

20-Jahr-Bühnenjubiläum

In der Ausbildung zum Lehrer lernte er Studienkollege Jonny Fischer kennen. Die beiden verstanden sich auf Anhieb und merkten, dass sie den gleichen Humor hatten. «Aus ersten



Manuel Burkart liess sich bei seinem Besuch an seinem ehemaligen Wohnort von den Schülerinnen und Schülern mit Fragen löchern.

BILD: BEATRICE ZOGG

kleinen Auftritten wurden immer mehr, und dieses Jahr können wir bereits unser 20-Jahr-Bühnenjubiläum feiern.»

«Zum Glück noch keinen Shitstorm gehabt»

Burkart, der vor einigen Jahren noch in Gutenswil wohnte und heute mit seiner Familie in Egg zu Hause ist, wurde mit Fragen von den Schülerinnen und Schülern regelrecht «gelöchert». Dabei zeigte er sich bei seinen Antworten erstaunlich offen und bodenständig. Ab und zu schlüpfte der Komiker kurz in die eine oder andere seiner Bühnenfiguren und hatte die Lacher sofort auf seiner Seite. Auf die Frage, ob er game, meinte der Vater von drei Kindern: «Nein, Videospiele haben mir noch nie etwas gesagt.» Das Leben würde draussen stattfinden,

nicht vor dem Bildschirm. «Ich finde es wichtig, dass man gemeinsam etwas unternimmt, mit dem Kollegen oder der Freundin abmacht. Sonst zieht das Leben an einem vorbei», so Burkart. Ernst wurde der Komiker bei der Frage nach Hass im Internet und ob er dies auch schon mal erlebt habe. «Einen Shitstorm haben wir zum Glück noch nie gehabt. Klar gibt es auch negative Kommentare, aber damit muss man als Künstler leben. Nicht alle finden unseren Humor lustig», so Burkart. «Mein Bühnenpartner Jonny ist schwul und ist mit einem Mann verheiratet. Leider finden das auch in der heutigen Zeit noch viele Leute falsch und kommentieren dies entsprechend. Das finde ich schade.»

Er appellierte an die Kinder, sorgfältig mit Sprache umzugehen. Das Wort «schwul» würden heute viele

Jungs als abwertende Bezeichnung im Sinne von «blöd» oder «Idiot» verwenden. Dies sei diskriminierend und verletzend. Als Comedians würden sie darauf achten, fairen Humor zu machen, ohne jemanden zu verletzen.

Comeback als Lehrer?

Auf die Frage ob er sich vorstellen könnte, einmal einen anderen Beruf als Komiker auszuüben, meinte Manuel Burkart: «Ich schliesse nicht aus, dass ich wieder einmal als Lehrer vor einer Klasse stehen werde. Doch im Moment bin ich glücklich, mit Divertimento unterwegs sein zu dürfen.» Aus der Übung scheint der ausgebildete Primarlehrer nicht gekommen zu sein. Mit seiner sympathischen und offenen Art zog er die Schülerinnen und Schüler in seinen Bann und die Fragestunde verging wie im Flug.

IN KÜRZE

Mittagstisch-Konzert «Hörnliplausch»

Am Samstag, 1. Juni, von 11.30 bis 14 Uhr, serviert der Gemischte Chor Hegnau im Gemeinschaftszentrum In der Au einen «Hörnliplausch»: Ghackets und Hörnli mit Apfelmus. Erwachsene Fr. 15.-, Kinder bis 10-jährig essen gratis. Begleitend dazu, ab ca. 12.30 Uhr, singt der Chor einige beschwingte Lieder unter der Leitung seines jungen Interims-Dirigenten Nenad Ivkovic. Die Bevölkerung und Freunde des Gesangs, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen. (e.)

Musikschulkonzert in der Kirche

Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule konzertieren am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr in der reformierten Kirche.

Musikschule Volketswil

Schülerinnen und Schüler aus Volketswil haben mit ihren Blas-, Tasten- und Saiteninstrumenten ein abwechslungsreiches Konzert vorbereitet. Auf den Instrumenten Trompete, Gitarre, Klavier, Violine, Saxofon, Klarinette, Querflöte und Bongas werden Musikstücke in verschiedensten Stilrichtungen



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule präsentieren ihr Können in der reformierten Kirche. BILD: ZVG

gen vorgetragen. Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich schon

jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist frei.

Hellwies-Aufrichte nach einem Jahr Bauzeit

Vor kurzem wurde in der Schule Hellwies Aufrichte gefeiert. Nach einem Jahr Bauzeit ist der Rohbau fertig und die beiden neuen Geschosse auf den Trakten A und C stehen. Nun geht es an den Innenausbau.

Schule Volketswil

Gleich zwei Richtbäume schmückten die Baustelle beim Schulhaus Hellwies. Einer auf dem Rohbau der neu erstellten Turnhalle auf dem Trakt C und einer auf dem neuen, zweiten Obergeschoss auf dem Trakt A, der neuen Lernlandschaft. Nach einer kurzen Begrüssung durch Baukommissionspräsidentin und Schulpflegerin Sabine Wegmann war das Aufrichtefest um 16.30 Uhr offiziell eröffnet. Gefeiert wurde in der ehemaligen Turnhalle der Schule Hellwies, die neu als Mehrzweckraum genutzt werden wird. Eingeladen waren alle am Bau beteiligten Handwerker, Projektverantwortliche, Architekten, Schulpflegemitglieder sowie die Schulleitung vom Hellwies. Kulinarisch wurden die Gäste mit einem feinen italienischen Buffet verwöhnt.

Dank an Handwerker

Schulpräsident Yves Krismer dankte in seiner Rede allen am Bau beteiligten Handwerkern: «Es ist beeindruckend, was seit dem Spatenstich am 17. April



Einer der beiden Richtbäume wurde auf der neuen, aufgestockten Turnhalle montiert.

BILD ZVG

2018 alles geleistet wurde.» Mit den realisierten Aufstockungen der Trakte A und C falle eines nochmals besonders auf: die ausgezeichnete Raumnutzung. «Für die Erweiterung der Schulanlage musste kein zusätzlicher Quadratmeter Land verbaut werden. Das ist eine grosse Stärke des Umbau- und Erweiterungsprojektes Hellwies», so der Schulpräsident. Er hoffe, dass weiterhin alles nach Plan laufe und im Sommer 2020 die Schule Hellwies aus der Drehscheibe in der Höh in ihr umgebautes Schulhaus zügeln könne. Auf diesen Zeitpunkt hin würde im Hellwies neu auch ein schulergänzendes Betreuungsangebot mit Mittagstisch angeboten. Mittelfristig sei auch ein Tagesschulangebot vorgesehen. «Damit wollen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Volketswil noch stärker fördern», so der Schulpräsident.

Erste Farbanstriche

Die Bauarbeiten beim Schulhaus Hellwies laufen nach Plan. Mitte März wurden die ersten Holzelemente für das neue, zweite Obergeschoss auf dem Trakt A montiert. Die langen Dachträger wurden mit dem Kran befördert, ebenfalls die Elemente für die Oblichter. Parallel dazu liefen die Vorbereitungsarbeiten für die Montage der Holzelemente für das neue Obergeschoss auf dem Trakt C. Nun kann mit dem Innenausbau der Räume begonnen werden. Bereits erste Farbanstriche an den Holzelementen der Decke gab es im neuen, zweiten Obergeschoss beim Trakt A: Das als offene Lernlandschaft konzipierte Geschoss erstrahlt in frischem Blau. Die grossen, durchgehenden Fensterfronten lassen auf allen Seiten viel Licht herein und schaffen im Raum bereits jetzt eine offene, freundliche Atmosphäre.

Abhängig vom Gamen und Smartphone?

Der Elternrat Lindenbühl lädt alle interessierten Eltern an die Elternratsversammlung vom Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr in den Jugendraum des Schulhauses Lindenbühl ein. Im Anschluss an die Elternratsversammlung, ca. um 19.30 Uhr, findet das ebenfalls öffentliche Elternforum statt. Es steht unter dem Thema Konsum, Genuss und Sucht. Oliver Rey von der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland hat letztes Jahr in Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und der Schulsozialarbeit mit allen Schülern und Schülerinnen der 2. Sek zum Thema Selbstkompetenz im Umgang mit Stress, Risiko und Konsum gearbeitet. Konsum ist für die Jugendlichen nicht nur Suchtmittelkonsum. Auch beim Konsum von Smartphone, Gamen, Shoppen, Glücksspiel, Schoggi bewegen sich die Kinder im Spannungsfeld zwischen Genuss und Abhängigkeit. Einen Teil der Methoden, mit denen in den Workshops gearbeitet wurde, wird Oliver Rey mit den Eltern auch durchführen. Und es bietet sich die Gelegenheit für den Austausch zu den Themen, die Eltern zu heute zum Thema Konsum, Genuss und Sucht beschäftigen. Oliver Rey ist soziokultureller Animator, war viele Jahre in der Jugendarbeit tätig und ist unter anderem für die Schule Volketswil Ansprechperson. Er ist selber Vater von zwei Jugendlichen. (e.)

Erschliessung erfolgt neu über Zentralstrasse

Die Schulanlagen Feldhof und Zentral sollen neu über die Zentralstrasse erschlossen werden. Somit soll die Gesamtanlage vom Verkehr entlastet und auch die künftige Parksituation neu gelöst werden.

Schulpflege Volketswil

Nach der Erweiterung beziehungsweise Sanierung der Schulanlagen in der Höh und Hellwies bildet die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral den dritten Meilenstein auf dem Weg zur Gesamterneuerung aller Schulanlagen in Volketswil (ausser Gutenswil) im Rahmen des Schulraumprojekts 2020. Der Start der Realisierung der Massnahmen am Schul-

haus Zentral ist für den August 2020 vorgesehen. Mit dem Baustart muss auch die Baustellenzufahrt sichergestellt werden. Diese muss aufgrund der örtlichen Verhältnisse und um den Schulbetrieb nicht übermässig zu stören, von der Eichholzstrasse aus erfolgen. Dadurch wird die Zufahrt für Lehrpersonen, Unterhalt, Besucher und Anlieferung von der Eichholzstrasse her kaum mehr möglich sein. Gleichzeitig beabsichtigt die Politische Gemeinde Volketswil die Erstellung eines durchgängigen Radwegs entlang der Eichholzstrasse, was eine Aufhebung der Parkplätze an der Eichholzstrasse zur Folge hat und die Erschliessungssituation zusätzlich belastet.

Bereits erste Schritte umgesetzt

Mit der Neuregelung der Erschliessung des Schulbetriebs von der Zentralstrasse aus soll die Gesamtanlage

vom Verkehr entlastet und auch die künftige Parkierungssituation gelöst werden. Das Ingenieurbüro Roggensinger hatte bereits in den Jahren 2003 und 2006 im Auftragsverhältnis der Schulgemeinde Volketswil ein erstes Erschliessungskonzept mitsamt Kosten erarbeitet.

Im Zuge der Realisierung des neuen Gemeindehauses wurden bereits erste Vorarbeiten (Versatz Fussgängerübergang) hinsichtlich einer künftigen Erschliessung der Schulanlagen ab der Zentralstrasse umgesetzt. Das Vorhaben einer Neuerschliessung wurde damals nicht realisiert, da unter anderem noch kein unmittelbarer Handlungsbedarf bestand.

Aufgrund der Vergabesumme, für welche eine Direktvergabe zulässig ist, der bereits getätigten Vorleistungen und des hohen Zeitdrucks verzichtet die Schulpflege auf eine Ausschrei-

bung der Arbeiten. Der Auftrag für die Planung und Umgestaltung der Schulhausstrasse mit Parkplatz ist an die Roggensinger Ingenieure AG, Pfäfersstrasse 6, 8604 Volketswil, vergeben.

Die Schulpflege hat für die erforderlichen Arbeiten ein Kostendach von Franken 45'500.00 (inkl. Reserve und MwSt.) bewilligt. Für die Realisierung der Erschliessung ab Zentralstrasse inkl. Parkierungsanlage sind im Budget 2020 Franken 310'000.00 (inkl. Reserve und MwSt.) einzustellen.

Trotz Wegzug weiter in Schulpflege

Schulpflegemitglied Priska Sonderegger zieht per 1. Juni 2019 nach Dübendorf. Der Bezirksrat hat den Antrag von Priska Sonderegger, trotz Wegzug bis Ende Amtsperiode ihr Behördenamt in Volketswil weiterzuführen, bewilligt.

Auto & Motorwelt



Publireportage

Auch in Volketswil: Der TCS Zürich engagiert sich für Ihre Mobilität

In den TCS Mobilitätszentren Volketswil, Winterthur (Neftenbach), Zürich (Schlieren) und der Mobilen Prüfstation in Au-Wädenswil finden Sie ein breites Angebot rund um das Auto.

Ob MFK, Occasionstest oder Feriencheck: Der TCS bietet Ihnen alles, was Sie für eine sichere Fahrt benötigen. Zahlreiche Produkte rund um die Mobilität sowie persönliche Beratung & Verkauf von TCS-Dienstleistungen wie Mitgliedschaft, ETI-Schutzbrief, Rechtsschutzversicherung, internationale Ausweise und Telepass (I, F, E, P) erhalten Sie in unseren Mobilitätszentren. Auch Autobahnvignetten (CH), Pickerl (A), Viacard (I) und Schadstoffplaketten (D) sind an allen vier Standorten erhältlich. Unsere TCS-Mitglieder profitieren bei sämtlichen Dienstleistungen und Produkten von attraktiven Vergünstigungen! (pd.)

TCS Mobilitätszentrum Volketswil, Geissbühlstrasse 24/26, 8604 Volketswil, 058 827 17 17 | verkehrssicherheit@tcs.ch | tcs-zueri.ch



Vorführen oder Feriencheck: Das TCS-Mobilitätszentrum in Hegnau bietet diverse Dienstleistungen rund ums Automobil an.

BILD: ZVG



TCS Ferien-Test: Weniger Stress, mehr Sicherheit!

In einem unserer TCS-Zentren:

TCS Mobilitätszentrum Volketswil
Geissbühlstrasse 24/26
8604 Volketswil

TCS Mobilitätszentrum Zürich
Wagistrasse 33
8952 Schlieren

**Anmeldung
+ weitere Informationen:**
Telefon 058 827 17 17
verkehrssicherheit@tcs.ch
tcs-zueri.ch

TCS Mobilitätszentrum Winterthur
Karl Bügler-Strasse 11, Tössallmend
8413 Neftenbach

TCS Mobile Prüfstation
Steinacherstrasse 105
8804 Au-Wädenswil

Auto & Motorwelt



Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch



C-Klasse „Swiss Star“ 4MATIC ab CHF 299.-/Mt.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Emil Frey AG Volketswil

Industriestrasse 33, 8604 Volketswil, 044 908 39 00, www.mein-fachmann.ch

© 200 AMATIC 1-Modell Swiss Star, 184 • 14 PS (135 • 10 kW), Barkaufpreis: CHF 44 500.- (Fahrzeugwert CHF 58 800.- abzüglich CHF 12 291.- Preisvorteil). Abgebildetes Modell inkl. Sonderausstattungen (Sondermodell «Swiss Star» Umfang, Metallic-Lackierung, AMG Line, Night Paket, 48,3 cm (19") AMG Leichtmetallräder im 5-Doppelspeichen-Design, Spurpaket, Barkaufpreis: CHF 55 352.- / 2,3 l/100 km 167 g CO₂/km, (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 137 g CO₂/km), CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 38 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: G, Leasingbeispiel: Kalkulationsmodell/Abgebildetes Modell: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, vH: Jahreszinsatz: 1,92 %, 1. grosse Rate: CHF 11 800.- / CHF 13 450.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 299.- / CHF 349.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG, gültig bis 31.3.2019. Inmatrikulation bis 30.6.2019. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.



ab CHF
30'800.-*

SPORTLICH UND ROBUST

**MITSUBISHI
ECLIPSE CROSS
BLACK LINE**



5 Jahre
Garantie

mitsubishi-motors.ch

* Eclipse Cross Style Black Line, 1.5l Benzin 6-Gang manuell, 163 PS, CHF 30'800.- netto inkl. MWST. Normverbrauch 7.7l/100km, CO₂: 175g/km, Energieeffizienz-Kategorie G. CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 35g/km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 137g/km.



**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition



**Blättler
Fällanden**

Garage & Carrosserie Blättler AG
Dübendorfstrasse 5, 8117 Fällanden, Tel. 044 825 32 06

«Kommissar Köppel» in Volketswil

Wo immer Roger Köppel referiert, ist er ein Garant für voll besetzte Säle. So auch am Muttertag im Wallberg.

Urs Weisskopf

Die über 100 Anwesenden, die auf den Sonntagabendkrimi Tatort verzichteten, erhielten in der Person von Roger Köppel einen vergleichbaren Wert. Vergleichbar deshalb, weil Köppel wie ein Kommissar Situationen analysiert, versucht, Zusammenhänge zu erkennen, daraus haarscharfe Schlüsse zieht, um mit der Auflösung zu überraschen. Er ist aber auch ein begnadeter Redner, der weiss, wie die Sätze so zu gestalten sind, dass die Zuhörer den Inhalt auch verstehen.

Ein Land des Mittelstandes

Köppel versprach, über die wichtigsten Fragen der Politik, zumindest aus der Sicht der SVP, an diesem Abend zu sprechen. «Was sind die wichtigsten Fragen? Schauen, dass es der Schweiz gut geht und sie erfolgreich bleibt. Um dies zu beantworten, muss man wissen, was die Schweiz ist. Es ist nach meinem Verständnis ein Land ohne Bodenschätze, ohne Kolonien, ein Land des Mittelstandes. Also muss die Schweiz politisch so aufgestellt sein, dass die Interessen des Mittelstandes oberste Priorität haben. Diese sind je-



Roger Köppel ging am Muttertag in Volketswil auf Tuchfühlung mit dem Publikum.

BILD URS WEISSKOPF

doch in Gefahr. Nur schon mit dem gigantischen Klimapolitikschwindel, welcher eine gewaltige Abzocke nach sich zieht. Bereits formieren sich andere Parteien, vornehmlich die Grünen und die SP, die den Missbrauch des Klimawandels für einen politischen Systemwandel nutzen wollen. Man muss kein Orakel sein, um eine Verteuerung von Benzin zu prophezeien. Auch die Flugpreise würden damit steigen. Damit wird einer Familie bestraft, die sich nach harten Arbeitswo-

chen einmal im Jahr Ferien am Meer gönnt.» Nach Köppels Ansicht grenze dies an ein Bevormundungsregime. Der Mittelstand würde dann von einer Kommandowirtschaft befehligt. «Meine Damen und Herren, all diese Punkte bergen eine Riesengefahr, denn schlussendlich zahlt der Mittelstand die Zeche.»

Ein weiteres Thema, das die SVP seit Jahren beschäftigt, ist die ungelöste Massenzuwanderung. Unbeantwortet bleibe die Frage, wieso die Schweiz

immer noch so hohe Asylanträge zu behandeln habe. «Wir sind doch umgeben von EU-Staaten, die laut dem Dublin-Verfahren diejenigen Länder sind, welche die meisten Asylgesuche prüfen sollten. Die Schweiz nahm seit den letzten zwölf Jahren eine Million Menschen auf.»

Direkte Demokratie in Gefahr

Der dritte und letzte Punkt, den Köppel an diesem Abend erläuterte, war die schleichende Reduktion des Stimmrechts für die Stimmberechtigten. Ein Beispiel sei die aktuelle Abstimmung über die Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie. «Gedroht wird mit der Auflösung des Schengen-Abkommens, falls wir nicht zustimmen», so Köppel. Es werde noch schlimmer. Mit weiteren Zugeständnissen in der Zukunft würden bald fremde Richter und Gesetzgeber die Geschicke der Schweiz bestimmen. Die bisher gut funktionierende direkte Demokratie würde damit ausser Kraft gesetzt. Und durch die Aufgabe eines souveränen und unabhängigen Staates würde die Schweiz jegliche Kontrolle der Wirtschafts- und Sozialpolitik verlieren.

Gospels and more stellt sich vor

Gospels and more, das sind 27 Sängerinnen und Sänger aus Volketswil und Umgebung, die Gospels und andere, meist englischsprachige Lieder singen.

Silke Landolt

Seit 2014 wird der Chor von Philip Hirsiger aus Russikon geleitet. Als professioneller Violinist begleitet er den Chor immer wieder mal bei einigen Konzertstücken, wie im letzten Jahr bei den Jubiläumskonzerten. Nach dem Motto «Celebrations» feierte der Chor sein 20-jähriges Bestehen mit drei unvergesslichen Konzerten in Volketswil, Russikon und Wangen. Der Höhepunkt der Konzerte war «Bohemien Rhapsody» von Queen, bei dem eine professionelle Band ihr Können zum Besten gab.

Im Januar durften Gospels and more bei der Sport- und Kulturehrung in Volketswil auftreten und den Gemeindepäsident mit «Bohemien Rhapsody» fast zu Tränen rühren. Zudem ge-



Der Gospelchor anlässlich eines Auftritts in der reformierten Kirche.

BILD ZVG

staltet der Chor viermal im Jahr den reformierten Gottesdienst mit. Am 22. November sind sie wieder in Zürich auf dem Singing Christmas Tree zu sehen. Und bereits jetzt arbeitet der Chor an seinem neuen Programm für das Konzert im 2020 unter dem Motto «Filmmusik».

Haben Sie Lust verspürt, in diesem spannenden und lebendigen Chor mitzusingen? Dann kommen Sie zu einer unserer Proben montags um 19.30 Uhr in der Quartieranlage Steibrugg Volketswil (Grindelstrasse 18 in Hegnau). Gospels and more freuen sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Weitere Infos unter www.gospels.ch.

Michael Wyss ist neu Bezirkspräsident

Die Delegiertenversammlung der FDP.Die Liberalen Bezirk Uster hat als Nachfolge für den abtretenden Denis Hofmann den 33-jährigen Michael Wyss zum neuen Präsidenten gewählt. Wyss ist seit sieben Jahren im Vorstand der Ortspartei Volketswil und seit vier Jahren deren Präsident. Zudem sitzt er seit sieben Jahren in der örtlichen Rechnungsprüfungskommission.

Als Vizepräsidenten wurden Thomas Häberli aus Wangen-Brüttisellen (Präsident Jungfreisinnige Bezirk Uster und Vorstandsmitglied Ortspartei Wangen-Brüttisellen) sowie Stefan Angliker, Ortspräsident Dübendorf, gewählt.

«Ich freue mich auf die Aufgaben als Bezirksparteipräsident. Hauptziel im 2019 ist es natürlich, die kantonale Partei zusammen mit den Ortsparteien im National- und Ständeratswahlkampf mit voller Energie zu unterstützen», liess Wyss verlauten. (e.)



C E S T G E N E
H O N I G S C H L E U D E R N
X A H H E B G O
N O R D M A N N T A N N E
G R A N A T A P F E L L I L A
A A N U L U A H W
N A D E Z I S O L A N U M
G R U E N S H E U P F E R D
F E D E R G R A S T E T Z L
M U T T E R T A G

HOROSKOP

 **Widder 21.03.–20.04.**
Ihnen bietet sich dieser Tage eine gute Gelegenheit, um sich privat neu zu orientieren. Sie hegen schon seit einiger Zeit Pläne, die Sie nun endlich angehen sollten.

 **Stier 21.04.–20.05.**
Lassen Sie sich mit einer wichtigen Entscheidung genügend Zeit. Dadurch könnte sich Ihr ganzes Leben ändern. Sie sollten auch mit Ihrer Familie darüber sprechen.

 **Zwillinge 21.05.–21.06.**
Mit Ihrem Esprit und Ihrem Witz ziehen Sie die Menschen in Ihrer Umgebung derzeit in Ihren Bann. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sie für Ihre Projekte zu begeistern.

 **Krebs 22.06.–22.07.**
Sie sollten sich nun nicht davon verunsichern lassen, dass ein Plan sich nicht sofort problemlos in die Tat umsetzen lässt. Bleiben Sie hartnäckig, aber flexibel.

 **Löwe 23.07.–23.08.**
Sie lassen sich dieser Tage dazu verleiten, Ihre Aufgaben zu unterschätzen und bei der Erledigung Ihrer Pflichten zu schludern. Reisen Sie sich etwas am Riemen.

 **Jungfrau 24.08.–23.09.**
Lassen Sie sich jetzt nicht von einem flüchtigen Bekannten zu zwielichtigen Machenschaften überreden. Sie sollten sich von der Person und dem Projekt zurückziehen.

 **Waage 24.09.–23.10.**
Sie sollten jetzt viel Engagement zeigen, um jemanden von Ihren guten Absichten zu überzeugen. Vertrauen Sie dabei ganz auf Ihren Charme und Ihre Kreativität.

 **Skorpion 24.10.–22.11.**
Sie haben Ihren Partner in letzter Zeit vernachlässigt. Nun sollten Sie sich wirklich so einiges einfallen lassen, um wieder Schönwetter bei ihm zu machen.

 **Schütze 23.11.–21.12.**
Es ergeben sich interessante Kontakte, die Ihnen einen grossen beruflichen Vorteil verschaffen könnten. Überlegen Sie auch, was Sie für diese Verbindung tun können.

 **Steinbock 22.12.–20.01.**
Sie fühlen sich von einem guten Freund im Stich gelassen. Versuchen Sie nun, ihm keine Vorwürfe zu machen, sondern führen Sie ein sachliches Gespräch mit ihm.

 **Wassermann 21.01.–19.02.**
Sie legen ein organisatorisches Geschick an den Tag, das Ihnen und Ihrem Umfeld so einige Unannehmlichkeiten erspart. Klopfen Sie sich selbst auf die Schulter.

 **Fische 20.02.–20.03.**
Mit etwas Glück können Sie bald einen finanziellen Gewinn einfahren. Sie haben nämlich dieser Zeit ein Händchen für wirtschaftliche Anlagen und Investitionen.

| | | | | | | | | |
|---|----|--------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|--|---|------------------------------------|
| urgeschichtliche Epoche | 12 | Feld, engl. ...frisur (Igel-schnitt) | reizvoll, geschmackvoll | lange Reihe (Autos u. a.), Mehrzahl | Himmelsblau Spielklasse i. Sport | älteste lateinische Bibelübersetzung | 9 | Korbblütler (Gartenblume) Handlung |
| Gesetzeshüter auf Patrouille | 2 | deutsche Vorsilbe | weiblicher Vorname | 10 | arab. Männername Gesichtsfarbe | weiblicher Vorname Initialen von Munch | | |
| römisch für 101 | 4 | mit Strom betriebener Apparat | | | | | 13 | |
| ehemaliger Staat in Fernost | | griech. Vorsilbe (darauf, darüber) | Schiffstachometer | ehemaliger Hollywoodstar (Doris) | 3 | Düsenflugzeug | Initialen des Naturforschers Attenborough belgischer Kurort | fragend, englisch |
| eherrlich, wirklich vorhanden | 6 | | osteurop. Strom zum Schwarzen Meer | | | | Ausruf doppelter Mitlaut | 5 + 11 |
| Ausweis f. Beamte im auswärt. Dienst, Mz. | | ... de Maupassant (französ. Autor) | | Abkürzung für eine Gewichtseinheit | Nationalpark im Norden v. Schweden | | 8 | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|

Die Lösung ergibt ergibt ein tosendes Naturschauspiel südlich von Meiringen.

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | O | A | Z | D | Z | A | T | X | F | M | A | D | R | I | D | Y |
| A | G | R | V | I | G | C | D | H | K | N | N | D | R | K | C | P |
| P | E | E | T | K | A | S | T | A | G | N | E | T | T | E | V | X |
| A | H | N | D | U | E | R | O | A | T | T | P | C | A | D | I | Z |
| T | C | A | Q | Y | A | I | N | C | R | I | S | I | E | S | T | A |
| Y | N | B | J | E | T | G | M | R | G | P | R | F | P | A | O | L |
| R | A | A | K | B | E | H | A | O | I | L | B | F | A | R | S | H |
| R | M | H | Y | R | S | Z | L | L | O | B | K | N | E | R | S | A |
| E | Y | Q | X | O | E | E | A | L | A | T | I | U | L | E | A | M |
| H | G | V | S | T | M | D | U | A | L | M | O | Z | L | I | C | B |
| S | R | F | E | U | F | X | Q | M | E | K | Y | K | A | S | I | R |
| O | J | A | T | B | M | E | N | O | R | C | A | E | N | A | P | A |

Buchstabensalat: Spanien

In dem Rästel sind 22 Begriffe rund um Spanien versteckt. Sie finden diese, indem Sie die Buchstaben von links oder von rechts, von oben, von unten oder auch diagonal durchsuchen. Die Wörter können sich überschneiden. Nicht alle Buchstaben der Figur werden verwendet.

Auflösung zu Buchstabensalat «Spanien»: ALHAMBRA, CADIZ, DALI, DUE-RO, EBRO, FRITADA, HABANERA, IBI-ZA, KASTAGNETTE, MADRID, MALAGA, MALLORCA, MANCHEGO, MENORCA, MESETA, PAELLA, PICASSO, SHERRY, SIERRA, SIESTA, TAJO, TAPAS

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | O | A | | | | | | | | | | | | | | |
| A | G | R | | D | | | | | | | | | | | | |
| P | E | E | K | A | S | T | A | G | N | E | T | T | E | V | X | |
| A | H | N | D | U | E | R | O | A | T | T | P | C | A | D | I | Z |
| T | C | A | Q | Y | A | I | N | C | R | I | S | I | E | S | T | A |
| Y | N | B | J | E | T | G | M | R | G | P | R | F | P | A | O | L |
| R | A | A | K | B | E | H | A | O | I | L | B | F | A | R | S | H |
| R | M | H | Y | R | S | Z | L | L | O | B | K | N | E | R | S | A |
| E | Y | Q | X | O | E | E | A | L | A | T | I | U | L | E | A | M |
| H | G | V | S | T | M | D | U | A | L | M | O | Z | L | I | C | B |
| S | R | F | E | U | F | X | Q | M | E | K | Y | K | A | S | I | R |
| O | J | A | T | B | M | E | N | O | R | C | A | E | N | A | P | A |

AGENDA**FREITAG, 24. MAI**

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Infos unter Telefon 044 945 21 12. 15–16 Uhr, Schulhaus Zentral.

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Zeit: 10 bis 11 Uhr. Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», .

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

DIENSTAG, 28. MAI

Functional Training Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Zeit: 18 bis 19 Uhr und 19.15 bis 20.15 Uhr. Anmeldung

wicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Zeit: 8.45 bis 9.45 Uhr. Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Schmiedgasse 26.

Musikschulkonzert in der Kirche 19 Uhr, reformierte Kirche Volketswil, Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Volketswil konzertieren. Eintritt frei..

113. Kirchgemeindeversammlung der katholischen Pfarrei 20 Uhr, im Pfarrsaal Neuweisenstrasse 17, 8610 Uster.

MITTWOCH, 29. MAI

Funktionelle Gymnastik Beweglichkeit, Kräftigung und Wohlbefinden mit der Seniorenturngruppe Volketswil. Infos unter Telefon 044 945 21

12. 15–16 Uhr, Schulhaus Zentral, Eichholzstrasse 11, Volketswil.

Gym Fit 60 bei Margrit Singh 15.30–16.30 Uhr, Schulhaus Feldhof (Halle), Volketswil.

Faszien-Yoga Anmeldung: info@nicolastique.ch. 20 Uhr, Quartieranlage Steibrugg, Volketswil.

Antara Klassik Wunderbares ruhiges Achtsamkeitstraining, welches zu einem starken Rücken und flachen Bauch führt. Zeit 10 bis 11 Uhr. Anmeldung und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick».

Functional Training: Gezieltes Ganzkörpertraining mit dem Körpergewicht und dem Einsatz von diversen Hilfsmitteln. Zeit: 18 bis 19 Uhr und 19.15 bis 20.15 Uhr. Anmeldung

und Infos unter 078 660 12 45, Studio «fit mit Dick», Volketswil

SAMSTAG, 1. JUNI

Mittagstisch-Konzert «Hörnliplausch» Von 11.30 bis 14 Uhr serviert der Gemischte Chor Hegnau im Gemeinschaftszentrum in der Au «Ghackets und Hörnli», Erwachsene: 15 Franken, Kinder bis 10 essen gratis. Begleitend dazu, ab zirka 12.30 Uhr, singt der Chor einige beschwingte Lieder unter der Leitung des Intermis-Dirigenten Nenad Ivkovic.

SONNTAG, 16. JUNI

SC Volketswil Schulhandball Schweizer Meisterschaft. 8–18 Uhr, Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, Volketswil.

Bummelwanderung Rüdlingen–Tössegg

Die Senig-Bummelwanderung von Donnerstag, 6. Juni, startet mit der S9 um 8.17 Uhr in Schwerzenbach in Richtung Rafz. Nach dem Startkaffee in Rüdlingen wird auf der rechten Seite dem Rhein entlang nach Buchberg-Tössegg gewandert. Mit der Fähre wird der Rhein nach Tössegg überquert. Im Restaurant Tössegg wird das Mittagessen eingenommen. Zwei Menüs stehen zur Auswahl: Zanderknusperli oder Schweineschnitzel paniert. Das Essen und die Aussicht geniessen wir bei schönem Wetter draussen.

Nach dem Mittagessen geht es per Schiff auf dem Rhein zurück nach Rüdlingen, von wo es wieder mit Bus und Zug zurück nach Schwerzenbach geht. Infos: Wanderzeit zirka eineinhalb Stunden. Mittagessen: Fr. 19.50. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtax 25 Franken (inkl. Fähre und Schiff nach Rüdlingen). Ankunft in Schwerzenbach um 16.43 Uhr. Anmeldungen, bis 3. Juni an Margret Clerc, 044 945 34 74, 076 566 34 74 oder per E-Mail margret.clerc@bluewin.ch (e.)

Pfarreiwallfahrt nach Maria Bildstein

Die katholische Pfarrei lädt alle interessierten Volketswiler ein, am Samstag, 15. Juni, an der Pfarreiwallfahrt teilzunehmen. Abfahrt ist um 8.15 Uhr beim Pfarreiparkplatz. Nach einem Kaffeehalt findet eine Meditation über die Grotten mit den biblischen Szenen im Wald von Maria Bildstein bei Benken SG statt. Nach der Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche wird im Restaurant Bahnhof in Benken das Mittagessen mit Schweinesteak bzw. Pilzrisotto eingenommen. Am Nachmittag steht eine Führung über «Ordensritter

heute» im Ritterhaus Bubikon auf dem Programm. Gegen 17.30 Uhr trifft die Gruppe wieder in Volketswil ein.

Der Kostenanteil für Erwachsene beträgt 40 Franken. Flyer liegen in der katholischen Kirche auf und können auf der Homepage heruntergeladen werden: www.pfarrei-volkestwil.ch. Anmeldeschluss ist der Dienstag, 4. Juni. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 50 Personen.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Michael Madu unter 044 908 40 21 zur Verfügung. (e.)

Bundesrat Cassis zu Gast in der Bauarena

Am Montag, 24. Juni um 20 Uhr referiert Bundesrat Ignazio Cassis in der «Bauarena» Volketswil über die Schweizer Aussenpolitik.

Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Anschliessend an das Referat kann man bei einem Apéro über das Gehörte diskutieren und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Ende der Veranstaltung ist um zirka 22 Uhr.

Das offene Frauenpodium Volketswil als Gastgeberin und Organisatorin freut sich auf den hohen Besuch, das spannende Referat und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis Freitag, 7. Juni per Mail an info@frauenpodium.ch gebeten. Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden gemäss Eingang berücksichtigt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist gratis. (e.)

Streifzug zum Naturschutzgebiet Oetenbüel

Am Samstag, 1. Juni, lädt die Interessensgemeinschaft für Lebensraum und Umwelt Volketswil (IGLU) zu einer naturkundlichen Exkursion zum kommunalen Naturschutzgebiet Oetenbüel ein. Gestartet wird um 14 Uhr beim Bahnhof Schwerzenbach und zu Fuss wird via Chrutzelried dieses kleine Paradies voller «Gufechüssi» erreicht.

Die Teilnehmenden statten dort 3 von 20 im Jahr der IGLU-Volljährigkeit (2003) gepflanzten «Jubiläumsbäumen» einen Besuch ab. Auf dem Weg dorthin befassen sich die Teilnehmenden weiter mit den unterschiedlichsten «Kinderstuben» heimischer Vogelarten. Man widmet sich aber auch den Themen Hecken, Flugplatz Dübendorf, Vernetzung und biologische Durchlässigkeit.

Ernst M. Kistler leitet diesen leichten, bei jeder Witterung stattfindenden Bummel von rund 2½ Stunden

Dauer. Feldstecher mitnehmen und geeignete Bekleidung wählen. Wer will, nehme auch einen Zvieri mit. Für Auskünfte: Telefon 044 945 62 41. (e.)



Jubiläumsbaum im Oetenbüel.

BILD ZVG

 **Volketswiler Nachrichten**
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel. 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9000 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Redaktion Volketswiler Nachrichten:
Toni Spitale, Tel. 044 913 53 33
redaktion@volkswilernachrichten.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Karin Signer, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volkswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Media AG, 5001 Aarau

Druck:
NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen

Ab ans grösste Schützenfest im Land

Heute Freitag, 24. Mai, morgen Samstag, 25., und am Sonntag, 26. Mai, freut sich der Schützenverein Volketswil, möglichst viele Volketswilerinnen und Volketswiler, deren Freunde und Bekannte in der Schiessanlage Hegnau zu begrüssen.

Schützenverein Volketswil

Alle Schützen, Schiesssportfreunde und solche, die es werden möchten, können ab dem 10. Altersjahr als Schweizer Bürger am Eidgenössischen Feldschiessen 2019 teilnehmen. Sportgeräte stehen kostenlos zur Verfügung, und die ausgebildeten Instrukturen warten darauf, ihre Erfahrungen weitergeben zu können. Jene, die eine solche Betreuung wünschen, melden sich



Regierungsrätin Silvia Steiner und ihre Tochter nehmen jedes Jahr am Eidgenössischen teil. BILD ZVG

einfach am Schalter. In der Schützenstube kann man sich von der Stubenwirtin mit einem reichhaltigen Angebot verwöhnen lassen.

Die Schiesszeiten sind wie folgt: Heute Freitag, 24. Mai, 18 bis 20 Uhr, morgen

Samstag, 25. Mai, 8 bis 12 Uhr, und am Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Zu schiessen sind: 6 Einzelschüsse in 6 Minuten, 2x 3 Schüsse Serie in je 60 Sekunden und 6 Schüsse Serie in 60 Sekunden, alles auf die B-Scheibe mit 4er-Wertung. Das Programm wird ohne Probeschüsse und kommandiert geschossen.

LESERBRIEFE

Fussballclubs für eine Saison sperren

Die vergangenen Sonntage im Wonnemonat Mai boten aus sportlicher Sicht viele positive Ereignisse.

Ich hebe hier zum Beispiel das Zürcher Kantonal-Schwingfest in Fehraltorf hervor. Tausende von Zuschauern verfolgten die Wettkämpfe dieses Schweizer Traditionsanlasses. Sicherheitspersonal habe ich keines gesehen, auch keine randalierenden Fans. Die Sicherheitskosten für den Staat damit gleich null.

Ein anderes Bild sahen wir dagegen im Fussball, leider zum wiederholten Mal. Der Spielabbruch beim GC-Match war der traurige letzte Akt in der oberen Liga des Zürcher Traditionsclubs. Wie immer nach Ausschreitungen dieselbe Geschichte: Alle sagen, dass sich etwas ändern muss, die Verantwortlichen bleiben aber den Tatbeweis schuldig. Immer mehr Familien bleiben daher den Fussballspielen fern, aus Angst, dass etwas passieren könnte.

Ich verlange, dass endlich aufgeräumt wird mit diesem für die Schweiz unwürdigen Zustand. Fussballclubs, die wiederholt ihre Fangewalt nicht in den Griff bekommen, sollen für eine Saison von allen Spielen gesperrt werden können.

Ich denke, nur diese Sprache verstehen die Verantwortlichen. Handeln, bevor es zu spät ist! Handeln auch, damit alle wieder viele schöne und span-

nende Fussballspiele erleben dürfen, ohne Angst vor Fangewalt!
Bruno Walliser, Nationalrat, Volketswil

Fragwürdige Firmensteuern

Gezwungenermassen habe ich beim AHV-Steuer-Paket Ja gestimmt. Gegen den Druck aus Brüssel und die Missachtung der Verfassung durch das Parlament ist kein Kraut gewachsen. Hingegen benütze ich das aktuelle Thema zu stellen. Diese lautet: «Warum müssen Firmen überhaupt Steuern bezahlen?» Die Antwort gebe ich gleich selbst: «Weil sie nur zahlen müssen, aber nichts dazu zu sagen haben.» Ein klassisches Beispiel dafür ist die Kirchensteuer für juristische Personen, welcher sich jede natürliche Person durch den Kirchenaustritt entziehen kann, oder auch die Serafe-(Billag) Zwangsabgabe, die fern von jeder Logistik vom Umsatz erhoben wird.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Titel hat nicht beeindruckt

«Beeindruckt von der Abfallmenge»,
VoNa, 10. Mai 2019

Die Überschrift von der Cleanwalking-Aktion («Beeindruckt») fand ich gar nicht passend, da man von so viel Abfall (Dreck) nicht beeindruckt sein

kann, es ist beschämend..., aber es ist für viele günstiger, als die Gebühren zu zahlen. Die Motivation von den Teilnehmern hat mich sehr beeindruckt.

Yvonne Zimmermann, Volketswil

Schützen schauen trotzdem nach vorne

Die Stimmbürger haben die neuen EU-Waffenrichtlinien deutlich angenommen. Die Schützenvereine zeigten sich enttäuscht über das Resultat, blicken aber nach vorne. Die Niederlage gilt es zu akzeptieren. Das Resultat wird nun im Detail analysiert, eine Kapitulation komme nicht infrage. Auch der Schiesssport blickt nach vorne und appelliert an alle seine Schützenvereine, dass am nächsten Wochenende am Eidgenössischen Feldschiessen ein Signal gesetzt wird. Die Schützenvereine sind aufgefordert, die Werbestrebungen zu verstärken, damit das Feldschiessen zu einer Demonstration der Schweizer Schützentraktion wird. Der Grund für die Niederlage wird einerseits der von den Befürwortern geschürten Schengen-Hysterie, andererseits dem Argument zugeschrieben, dass sich für die Schützen nichts ändere, ausser einem neuen Formular ausfüllen. Die Befürworter werden nun beim Wort genommen, dass dieses Versprechen eingehalten wird. Ein entscheidender Grund für das deutliche Ja wird auch in der Positionierung der FDP und CVP gesehen.

Heinz Bolliger, Hegnau

IN KÜRZE

Jeder Tropfen zählt

Am 13. Mai fand das Blutspenden in der Kuspo Gries statt. Insgesamt kamen 113 Personen, die ihr Blut spenden wollten. Davon mussten 12 wegen der Vorschriften abgewiesen werden. Mit 101 erfolgreichen Spenden ist es eine der schlechtesten Blutspendeaktionen in Volketswil gewesen. Erfreulich war die 50. Spende eines Teilnehmers, zu der der Samariterverein herzlich gratuliert. Alle Anwesenden durften sich nach getaner Tat, ob Blut spenden oder arbeiten, am Grill mit Wurst oder Grillkäse verköstigen. Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, 4. November, statt. (e.)

BMX-Club am VOV-Höck

Seit über 30 Jahren trainiert der BMX-Club in Volketswil, zuerst neben dem Volkiland, dann im Grossriet. Am Dienstag, 4. Juni, diskutiert man in der Chronikstube von 19.30 bis 21.30 Uhr über diesen Club. Von der Gründung bis heute, über Probleme und Highlights, Trainings, Material und Wettkämpfe, Persönlichkeiten und Mitgliederbestand etc. Wer etwas über diesen Club erzählen kann oder interessiert ist, etwas zu erfahren, ist herzlich eingeladen in die Chronikstube an der Zentralstrasse 14 zu kommen. (e.)

Ferien im Fieschertal

Vom 9. bis 16. September (Montag bis Montag) finden in Fieschertal (VS) die Seniorenferien der Reformierten Kirchgemeinde statt. Das schmucke Dorf liegt auf 1111 m Höhe, eingebettet in die grossartige Kulisse der Aletsch-Arena. Das Goms ist eine der natürlichsten und besterhaltenen Alpengebiete. Suchen Sie Gemeinschaft, Abwechslung und Erholung? Das Begleit-Team sorgt für ein vielfältiges Programm. Flyer mit Anmeldetalon sind im Reformierten Kirchgemeindesekretariat an der Zentralstrasse 1 erhältlich oder können telefonisch bestellt (043 399 41 11) oder von der Homepage www.ref-volketswil.ch heruntergeladen werden. (e.)

Ja zum Durchgangszentrum

Die Stimmberechtigten haben am vergangenen Sonntag, 19. Mai an der Urne dem Neubauprojekt in der Höhe von 7,5 Millionen mit 2991 Ja zu 1199 Nein deutlich zugestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei 38 Prozent. (red.)



Besondere Beachtung fand die im Juni 2018 durchgeführte Schweizer-Handball-Schüler-Meisterschaft: Mehr als 600 Kinder aus der gesamten Schweiz fanden den Weg in die Kuspo Gries.

BILD ZVG

Saisonrückblick des SC Volketswil

Der SC Volketswil startete im September 2018 mit zwei Damenteams und drei Herrenmannschaften in die neue Saison. Beim Nachwuchs feierten die beiden U13-Teams an ihren Turniertagen ihre Erfolge und die Animationsteams (U7/U9/U11) besuchten sehr fleissig sowie erfolgreich die verschiedenen Turniere in der Region Zürich.

Martin Zollinger

In der Hauptrunde der Damen-2.-Liga-Meisterschaft belegte die Damenmannschaft der Spielgemeinschaft Volki/Dübi den guten zweiten Platz. Dieser berechtigte zur Teilnahme an der Finalrunde. Hier zeigte das Rusert-Team unterschiedliche Leistungen. Teilweise souverän gegen Kreuzlingen. Leider gab es Rückschläge beim Auswärtsspiel gegen Albis Foxes oder bei der Heimmiederlage gegen Uzwil/Gossau.

Ganz knapp reichte es aber für die Aufstiegsspiele zur 1. Liga. Die Gegnerinnen wurden zugelost, und die «Vo'n'Dü's» trafen auf den alten Bekannten Yellow Winterthur und die unbekannte Grösse aus Hochdorf. Gegen die gelben Winterthurerinnen hatte man in der abgelaufenen Saison nie gewinnen können. Am Sonntag, 28. April, klappte es endlich klar und deutlich mit 22:18.

Eine Woche später wurde auf eindrückliche Art und Weise der Aufstieg zelebriert. Die Damen bezwangen die Luzernerinnen aus dem Seetal mit

*Eine lange Saison
ist in vielerlei
Hinsicht äusserst
erfreulich zu Ende
gegangen.*

Martin Zollinger
Präsident SC Volketswil

30:25. Grenzenlos war der Jubel, und der erstmalige Aufstieg in die dritthöchste Liga war Tatsache. Ein sehr erfreuliches Faktum ist, dass bereits im Februar der Pokal für den Sieg im Zürcher Kantonalcup errungen wurde.

Die erste Damenmannschaft des SCV hat eine umwerfende Saison hinter sich und alle gesteckten Ziele souverän erreicht.

Zweites Damenteam schlägt sich

Vor langer Zeit philosophierten einzelne Handballerinnen über die Bildung einer zweiten Damenequipe. Ab Herbst des vergangenen Jahres blühte diese Truppe in der 4. Liga mit sehr ansprechenden Leistungen auf. Die Damen um das Trainerduo Schneider/Joos feierte fünf Saisonsiege, zwei Unentschieden, sie erlebten ungezählte Niederlagen und sammelten wertvolle Erfahrungen für eine erfolgreiche Saison 2019/20. Erfreulich ist, dass dieses Damenteam laufend Zuwachs erhielt. Viele ehemalige Nachwuchskräfte des Vereins fanden den Weg zurück in die Handballfamilie des SCV. Sie bilden eine Verstärkung für diese Frauenmannschaft.

Die Herren zittern im Abstiegskampf

Der SCV hatte drei Herrenteams in die abgelaufene Meisterschaft geschickt. Zwei Teams spielten in der 3. Liga und zudem noch in der gleichen Gruppe.

Dies führte dazu, dass man sich in zwei Dorferbys wiederfand, die von den Teams je einmal gewonnen wurden. Die Herren 3 waren die Neulinge in der 3. Liga, während die Herren 2 einen Stammplatz in dieser Kategorie einnehmen. Beide Teams zeigten sehr unterschiedliche Leistungen, was zur Folge hatte, dass man immer im Tabellenkeller nach Punkten forschte. Erst gegen Ende der Saison wurden die Bemühungen mehrfach belohnt. Somit schafften beide Teams den Verbleib in Liga drei. Der Ligaerhalt ist hoch einzustufen und verdient Respekt und Anerkennung. Das haben sich die Männer der ersten SCV Mannschaft auch verdient.

Mit Mut, Engagement und Teamgeist

Nicht weniger als sechs Abgänge mussten zu Saisonbeginn verkraftet werden. Die Rekrutierung neuer Spieler gestaltete sich schwierig, was dazu führte, dass man improvisieren musste. Und dies über die gesamte Saison. Die Mannschaft um Trainer Mäder überzeugte mit Mut, Engagement sowie einer grossen Portion Teamgeist. Besonders erfreulich waren die Auftritte im Regionalcup. Das SCV-Fanionteam trat als richtiger Cupschreck auf und schaffte es bis ins Finale. Dort unterlag man nach grossem Kampf dem HC Küsnacht. In der Meisterschaft musste lange Geduld bewiesen

werden, bis der Nichtabstieg Tatsache war. Die beiden Unentschieden gegen Effretikon und Schwamendingen sowie der unerwartete Sieg in Dietikon brachten den verdienten Ligaerhalt.

600 Kinder im Gries

Der SC Volketswil ist bekannt für seine gut organisierten Anlässe. In der Spielzeit 2018/19 wurden mit dem grössten Schülerturnier der Region, dem traditionellen SCV-Cup, sowie dem Nachwuchsturnier der U7/U9/U11 gleich drei Events erfolgreich durchgeführt.

Besondere Beachtung fand die im Juni 2018 durchgeführte SHSM (Schweizer Handball-Schüler-Meisterschaft). Mehr als 600 Kinder aus der gesamten Schweiz fanden den Weg nach Volketswil. Der SCV wurde für seine vorbildliche Organisation vom nationalen Handballverband lobend erwähnt. Der Handballclub wird diese Turniere natürlich in der kommenden Saison ebenfalls im Angebot haben.

Eine lange Saison ist in vielerlei Hinsicht äusserst erfreulich zu Ende gegangen. Der SC Volketswil zieht eine durchweg positive Bilanz und freut sich auf die kommenden Aufgaben sowie die im September beginnende neue Saison 2019/20.



Weitere Informationen:
www.scvolketswil.ch